

Stadt Kelsterbach aktuell



36. Jahrgang

Freitag, den
23. September 2022

Ausgabe 38/2022

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Kelsterbach feiert den Tag der deutschen Einheit

Der 3. Oktober 1990 – einer der geschichtsträchtigsten Tage in der Historie Deutschlands. Um Mitternacht, mit Erklängen der Freiheitsglocke, wird die Fahne der wiedervereinten Bundesrepublik Deutschland

auf dem Berliner Reichstag gehisst. Nach 45 Jahren der Trennung zwischen Ost- und West-Deutschland besiegelt der Einigungsvertrag die Wiedervereinigung. Seit jeher wird in Deutschland der 3. Oktober

als Tag der deutschen Einheit gefeiert.

Auch in Kelsterbach gedenkt man alljährlich dem Vergangenen und lobt den Frieden und die Freiheit der Demokratie.

Am Feiertag soll gefeiert werden

Die Stadt Kelsterbach möchte die Feierlichkeiten zum diesjährigen Tag der deutschen Einheit neu gestalten. Mit einem bunten Angebot für Jung und Alt soll auf dem Rathausplatz zu Live-Musik getanzt und gelacht und mit einem Glas Sekt auf „unser Deutschland“ angestoßen werden. Von 16 bis 19 Uhr erwarten alle Besucherinnen und Besucher verschiedene Programmpunkte auf der Bühne vor dem Rathaus. Hierzu gehören eine Kurzlesung von Ramona Wiechmann von der Stadt- und Schulbibliothek, eine kurze Talkrunde mit Bürgermeister Manfred Ockel und Gästen sowie deutsche und internationale Live-Musik mit Ralf Olbrich & Band. Klaus Lage, Herbert Grönemeyer oder Udo Lindenberg gehören zu den Idolen des Frontmanns Olbrich und werden auch an diesem Nachmittag ihren Platz finden. Die jungen Gäste werden von Ballonkünstlerin Rita Wiebe begrüßt und dürfen sich über bunte Luft-Tiere und -Skulpturen freuen.

Für Verpflegung ist gesorgt
Der Kelsterbacher Kulturverein Kelsterkult e.V. wird für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgen. Das abendliche Hungergefühl kann mit frischem Spundekäse, Brezeln oder Lachshäppchen gestillt werden. Für eine kühle Erfrischung sorgt die Theke des Kelsterkults. Sekt, darf zum

Anstoßen nicht fehlen, Softgetränke oder ein frisches Bier stehen ebenso zur Auswahl.
Informationen zur Einheit
Wer sich über den Tag der deutschen Einheit informieren

möchte, hat vor Ort die Möglichkeit entsprechendes Material zu erhalten. Die Stadt Kelsterbach freut sich über alle Besucherinnen und Besucher.
Der Eintritt ist frei. rs

DIE STADT KELSTERBACH LÄDT ALLE EIN ZUM

TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

03. OKTOBER 2022 16 UHR RATHAUSPLATZ

LIVE-MUSIK, LESUNG & TALK

PROGRAMM

- 16.00 BEGINN MIT BEGRÜßUNG UND LESUNG VON RAMONA WIECHMANN
- 16.15 TALKRUNDE MIT BÜRGERMEISTER MANFRED OCKEL & GÄSTEN
- 17.00 LIVE-MUSIK MIT RALF OLBRICH & BAND
- 19.00 ENDE

VERPFLEGUNG DURCH Kelsterkult e.V.

WWW.KELSTERBACH.DE

Demenz-krankung - Gesprächskreis und Beratungsmöglichkeit für Angehörige in Kelsterbach

Der Gesprächskreis für Angehörige von Alzheimer- und anderen Demenzerkrankten trifft sich am **Mittwoch, den 5. Oktober 2022** von **16.00 bis 18.00 Uhr** in den Räumen des Katholischen Gemeindezentrum Walldorfer Str. 2b. Angeboten wird diese Selbsthilfegruppe von der Alzheimer Gesellschaft Rüsselsheim e.V. in Kooperation mit der Stadt Kelsterbach. Die Teilnehmer tauschen ihre Erfahrungen untereinander aus. Zusätzlich werden unter fachlicher Anleitung spezielle Themen rund um die Demenz aufgegriffen und vertieft. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Die Möglichkeit für ein persönliches Beratungsgespräch in Kelsterbach, gibt es ebenfalls an diesem Tag von 15.00 - 16.00 Uhr. Aufgrund der aktuellen Situation ist grundsätzlich eine Voranmeldung für den Gesprächskreis in der Geschäftsstelle Rüsselsheim unter Tel.: 06142/21 03 73 erforderlich.

Ambulante Senioren- und Familienpflege
Alexandra Schmuck® e.K.

- Pflegedienstleitung: **Martina Böneke** -

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt

Grund- und Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung

Betreuungsleistungen
Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern

Telefon: **06107-9811240**
Fax: 06107-9811242
Internet: pflegedienst-kelsterbach.de
email: hallo@pflegedienst-kelsterbach.de

Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

Ihr ambulanter Pflegedienst

PFLEGETALENT

in Kelsterbach und Umgebung

06107 965 9045

E-Mail: kontakt@pflegetalent.com

Professionelle Pflege

An unserer eigenen Pflegeschule bilden wir auch selbst aus!

Höchste Qualität

- Medizinische Behandlungspflege
- Grundpflege bei Ihnen zu Hause
- Betreuungs-/Entlastungspflege
- Verhinderungspflege
- Besorgungen & Rezeptbestellung

Pflegetalent GmbH, Am Südpark 12, 65451 Kelsterbach

Indische Delegation zu Besuch in Kelsterbach

Sri Swami hat den Großteil seines Lebens in Askese verbracht und sich dabei umfassend mit den ayurvedischen Heilkünsten, Yoga sowie der Spiritualität beschäftigt. Dieses wertvolle Wissen vermittelt er auf seinen Reisen durch verschiedene Länder der Welt. Dabei machte er auch Station in Kelsterbach und wurde durch Bürgermeister Ockel willkommen geheißen. (js)



v.l.: Raj Kumar (Chairman KfK Förderverein für Kinder e.V.), Sri Swami Adityanath (Ehregast), Saurabh Bhagat (Eigentümer einer Altenpflegeeinrichtung in Indien), Bürgermeister Manfred Ockel, Stadtverordnete Kriti Kumar, Rahul, Stadtverordneter Rahul Kumar, Kapil Kumar, Unternehmer.

Aufruf an die Konfirmand/Innen des Jahrgangs 1972 zur gemeinsamen Goldenen Konfirmation 2022

Am **9. Oktober 2022** feiern die Ev. Kirchengemeinden St. Martin, Christuskirche und Friedensgemeinde gemeinsam Goldene Konfirmation.

Durch die Fluktuation und Namensänderungen der ehemaligen Konfirmand/Innen ist es schwierig alle Personen ausfindig zu machen.

Wer also sein Glaubensbekenntnis noch einmal ablegen und mit uns das Konfirmationsjubiläum begehen möchte, melde sich bitte in der Friedensgemeinde bei

Pfarrer Joachim Bundschuh
Tel: 06107/4183

Email: friedensgemeinde.kelsterbach@ekhn.de

Quartiersfest auf der Mainhöhe: NHW und Stadt Kelsterbach sagen „Dankeschön“

Am Freitag, 16. September, lud die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte|Wohnstadt (NHW) zu einem Fest, um den Abschluss der Quartiersentwicklung von 160 Bestandswohnungen auf der Mainhöhe zu feiern. NHW-Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal, Serviceleiter Tobias Bundschuh und Bürgermeister Manfred Ockel wollten mit diesem Fest nicht nur die gute Zusammenarbeit der Stadt Kelsterbach und der Nassauischen Heimstätte auf der Mainhöhe untermauern. Es sollte auch eine Geste des Dankes an die Menschen sein, die hier wohnen und die aufgrund der Arbeiten zum Teil enorme Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen mussten.

Modernisierung rechnet sich

Für die Kooperation von Seiten der Mieter, von denen einige zeitweise in anderen Wohnungen oder Hotels untergebracht werden mussten, bedankte sich Westphal aufrichtig. Es war nicht einfach, doch durch intensive Gespräche mit den Betroffenen konnte für alle eine individuelle Lösung erarbeitet werden.

Das Durchhaltevermögen habe sich aber gelohnt. „Es ist erstaunlich, wie sehr sich das Quartier in den vergangenen Jahren verändert hat“, sagte Manfred Ockel. Vor zehn Jahren hätte man sich nicht vorstellen können, dass hier einmal ein echtes Vorzeigequartier entsteht, das sogar von der Fachjury des Zentralen Immobilienausschusses beim Wettbewerb „CO₂-Einsparung – Innovativ und Wirtschaftlich“ ausgezeichnet worden ist. Gerade in Zeiten von explodierenden Energiekosten sei es eine gute Nachricht, dass durch die Modernisierung der Gebäude der Energiestandard, der bei weit über 200 Kilowattstunden pro Quadratmeter im Jahr lag, auf 60 Kilowattstunden gesenkt werden konnte, so Westphal. Rund 15 Millionen Euro hat die NHW in die energieeffiziente Modernisierung der Gebäude und die barrierefreie Neugestaltung des Außenbereichs investiert.

Nachhaltigkeit und gemeinsamer Dialog

Doch der gemeinsame Weg, den die Stadt Kelsterbach und die NHW seit 2015 in dem Quartier gehen, ist damit noch nicht zu Ende. Manfred Ockel unterstrich daher erneut, wie wichtig es sei, auch weiterhin mit den Menschen, die hier wohnen und die das Quartier ausmachen, im ständigen Dialog zu bleiben. Das Fest, zu dem auch Stadträtin Helga Oehne und Stadtrat Sefket Tzevdet, sowie Laurent Bitaud und Luc Van Nieuwenhuyze aus der französischen Partnerstadt Baugé-en-Anjou gekommen waren, bot im Anschluss an den offiziellen Teil dann auch gleich die Gelegenheit zum direkten Austausch. Dieser wurde bei Würstchen, Veggie-Burgern und Getränken von einigen Mieterinnen und Mietern gerne wahrgenommen, während sich die Kleinen an Spielstationen und beim Kinderschminken vergnügten, sich Tiere, Schwerter oder Blumen aus Ballons modellieren ließen oder süßes Popcorn genossen. Ergänzend zu den Antworten, die der Bürgermeister, sowie Dr. Constantin Westphal und sein Team auf brennende Mieterfragen geben konnten, gab es für interessierte Gäste die Möglichkeit, sich an zwei Infoständen von stadtmobil und dem E-Lastenrad-Sharing Anbieter sigo aus Darmstadt über nachhaltige Mobilitätskonzepte in ihrer Nachbarschaft zu informieren.

Auch wenn das Fest nur eine kleine Entschädigung für die Unannehmlichkeiten der letzten Monate und Jahre sein konnte, so stecke dahinter doch ein aufrichtiges Dankeschön, verbunden mit dem Wunsch auf ein weiterhin gutes Miteinander zwischen Stadt, NHW und den Menschen aus dem Quartier auf der Mainhöhe.

Hintergrund und Ausblick

Seit 2015 wurden sieben Gebäude mit 160 Wohnungen vollmodernisiert – sie erreichen nun Energie-Effizienzhaus-Standard 85. Fassaden, Dächer und Kellergeschosse wurden gedämmt, Fenster und Sanitäranlagen in Bädern und Küchen erneuert. Die neue Energiezentrale versorgt das Wohngebiet mit Nahwärme. Das über ein Contracting-Modell in Kooperation mit dem regionalen Energieversorger Süwag errichtete Blockheizkraftwerk produziert den Löwenanteil der nötigen Wärme sowie Mieterstrom, den die Bewohner/-innen zu günstigen Tarifen beziehen können. Der Energiestandard der Gebäude, der bei weit über 200 Kilowattstunden pro Quadratmeter im Jahr lag, sank durch die Modernisierung auf 60 Kilowattstunden. Die Einsparung von 397 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr entspricht einer Reduktion des CO₂-Verbrauchs um rund 64 Prozent.

Parallel dazu hatte die NHW seit Herbst 2017 den Außenbereich neu und barrierefrei gestaltet. Im Rahmen der zum 100. NHW-Geburtstag geförderten Machbarkeitsprojekte ist dabei auch ein Spielplatz für Kleinkinder mit Treff- und Aufenthaltsraum für alle entstanden. Bäume, Rasen, Sitzbänke und Spielgeräte laden nun zum Toben und Verweilen ein. Die Grünfläche grenzt an den neuen Standort des Bürgertreffs, dessen Fassade Kinder, Jugendliche und der ortsansässige Graffiti-Künstler Jens Jansen bunt besprayt haben. Feierlich eröffnet wurde die Gemeinschaftseinrichtung im Mai 2022.

Darüber hinaus können die Bewohner/-innen der Mainhöhe bequem auf alternative Verkehrsmittel umsteigen. Für Carsharing steht ein von stadtmobil betriebenes Elektrofahrzeug bereit. Eine Ladestation mit

zwei E-Lastenrädern hat die NHW gemeinsam mit dem Darmstädter Anbieter sigo in Betrieb genommen. Außerdem stellt das Wohnungsunternehmen Fahrradboxen zur Verfügung. Im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ haben NHW und Kommune auch das Mainufer in Kelsterbach umgestaltet. Dieses ist nun dank zweier neuer Wegeverbindungen barrierefrei an das Hafengelände und den Radweg Frankfurt-Mainz angeschlossen. Gefahrenstellen wurden beseitigt, die Fahrbahn verbreitert, ein Zugang in Höhe der Rüsselsheimer Straße 155 errichtet – alles inklusive neuer Beleuchtung. Optimal integriert wurde die historische Bastion, die als Treff- und Aussichtspunkt dient. Jüngster Baustein der Entwicklung ist der Neubau in der Rüsselsheimer Straße. Hier realisiert die NHW 237 moderne Wohnungen – 77 davon gefördert – und eine sechsstufige, 1.100 Quadratmeter große Kita. Ersetzt werden 86 in die Jahre gekommene Bestandswohnungen, die größtenteils noch mit Ölelheizungen, Kohlebadöfen oder Elektro-Warmwasserspeichern ausgestattet waren. Mit dem Neubau verdreifacht die NHW die Zahl der Wohnungen, die Wohnfläche wird vervierfacht. Hinzu kommt eine Tiefgarage mit 242 Stellplätzen. Insgesamt investiert die NHW rund 70 Millionen Euro in das Projekt. Die Fertigstellung ist für Herbst 2023 geplant. Das Land Hessen steuert etwa 14 Millionen Euro bei, die Stadt Kelsterbach circa 1,5 Millionen Euro. Dank der sehr guten Zusammenarbeit zwischen Stadt und NHW sowie der Unterstützung des Ausländerbeirats konnten alle Mieterinnen und Mieter der alten Wohnungen mit einer neuen Bleibe versorgt werden. Eine von Beginn an intensive und offene Kommunikation hat auch hier für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Weitere Infos auf <https://www.wohnen-in-der-mitte.de/mieten/neubauobjekte-zur-miete/mainhoehe/>.

(Text: sb / NH, Bilder sb)



Bürgermeister Manfred Ockel (links) und Dr. Constantin Westphal mit Zelihe Ntente und ihren Kindern.



Vollauf zufrieden mit der Modernisierung und dem Abschlussfest: Robert Lotz vom Fachbereich Modernisierung/Großstandhaltung, Servicecenterleiter Tobias Bundschuh, NHW-Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal, Stadträtin Helga Oehne, Bürgermeister Manfred Ockel, Servicecenterleiter Thomas Türkis (links außen) und die Gäste der Partnerstadt Baugé-en-Anjou.



Mit Veggie-Burgern und Kuchen wurde für die Verpflegung gesorgt.

St. Elisabeth startet mit Frühstück

Am 5. September war es endlich so weit. Um Punkt 7:30 Uhr stürmten die ersten Kinder das Frühstücksbuffet. Der neu eingerichtete Frühstücksbereich in der Kita St. Elisabeth war festlich mit Luftballons geschmückt und es herrschte ein richtiges Urlaubsfeeling. Es gab eine große Auswahl an verschiedenen Brötchen, Wurst, Käse, Obst und verschiedenes saisonales Gemüse. „Das ist ja wie im Hotel hier“, hörte man die Kinder sagen. Auch die Kleinsten aus der Familiengruppe trauten sich mit ein bisschen Anleitung und Unterstützung ans Buffet. Ein täglich wechselndes Angebot wie der Müsli- und Quark-Tag, aber auch die Rührer fanden die Kinder sehr lecker. Abgerundet wird das tägliche Angebot mit Obst und Gemüse der Saison. Die gemütliche Atmosphäre lädt die Kinder zum Verweilen ein. Ein kleiner Plausch am Morgen darf dabei selbstverständlich nicht fehlen. Die Eltern beneiden ihre Kinder täglich und fragen wo sie das Clubarmband zum Frühstück bekommen.

Wir, das Kita Team, die Kinder und auch die Eltern finden es ein gelungenes Angebot. (Bild und Text St. Elisabeth)



Herzliche Bitte um Erntegaben für das Erntedankfest

Am 2. Oktober 2022, um 10.30 Uhr feiern wir unseren Erntedankgottesdienst in der St. Martinskirche.

Wie in jedem Jahr, erbitten wir Erntegaben, um unsere Kirche schmücken zu können. Wir würden uns sehr über eine Spende von Ihnen freuen!

Wenn Sie für unser Erntedankfest Gaben spenden möchten, dann haben Sie dazu Gelegenheit am Samstag, den 01. Oktober zwischen 10.00 - 15.00 Uhr bei unserer Küsterin Frau Parlow, Untergasse 2 (direkt hinter der Kirche), diese abzugeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Im Namen des Kirchenvorstands der Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach

Abfallabholung in der Woche vom 26. - 30. September 2022

Biomüll: Montag, 26. September, Bezirk 1, Dienstag, 27. September, Bezirk 2, Mittwoch, 28. September, Bezirk 3, Donnerstag, 29. September, Bezirk 4

Restmüll: Dienstag, 27. September, Bezirk 3, Mittwoch, 28. September, Bezirk 4

Blaue Tonne: Donnerstag, 29. September, Bezirk 3, Freitag, 30. September, Bezirk 4

Gelbe Tonne: Freitag, 30. September

Sperrmüll: Montag, 26. September, Bezirk 4

Restmüll: Müllsäcke (Farbe orange) für Restmüll, Fassungsvermögen rund 70 Liter, können beim Infopoint im Rathaus gegen eine Entsorgungsgebühr von 5 Euro gekauft werden. Andere Abfallsäcke für Restmüll werden vom Entsorgungsunternehmen FES/Frankfurt grundsätzlich nicht mitgenommen.

Sperrmüll bitte rechtzeitig anmelden unter 0800 5892430.

Weitere Informationen zum Thema Abfall finden sich auf der Homepage der Stadt Kelsterbach unter „Für Bürger (mehr)/Ordnung“.

Abfalltonnen bitte nur so weit füllen, dass sich der Deckel noch gut schließen lässt.

Auskünfte zum Thema Abfall erteilt die Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, kurz FES, (Hotline) Infotelefon kostenfrei: 0800 5892 430, Servicezeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr.

Der **Wertstoffhof** in der Straße „Am Südpark 4“ folgende Öffnungszeiten:

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: 8 bis 12 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 14 bis 19.30 Uhr

Freitag: 9 bis 16 Uhr

Samstag: 9 bis 16 Uhr. (ana)



50. Jubiläum der Schule der Zukunft

50 Jahre IGS – das sind 50 Jahre Integrierte Gesamtschule, das sind aber auch 50 Jahre Schulträgerschaft der Stadt Kelsterbach und nicht zuletzt bedeuten 50 Jahre IGS,

Schülerinnen und Schülern ein System zu ermöglichen, das kein Kind auf der Strecke lässt. Diese letzte Botschaft war die eindringlichste, ja vielleicht wichtigste des Abends am

vergangenen Donnerstag, als die akademische Feier der IGS Kelsterbach stattfand.

Mit dabei waren nicht nur jede Menge geladene Gäste der Lokalpolitik, sondern auch die

hessische Landtagspolitikerin und stellvertretende bildungspolitische Sprecherin Kerstin Geis, zwei Vertreter der Delegation aus Kelsterbachs Schwesterstadt Baugé-en-Anjou sowie Marina

Jarra, der Vorsitzenden des Fördervereins Sukuta-Wannsee, den Kelsterbach finanziell unterstützt, und Dr. Subin Nijhawan, der das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in einem populär-

wissenschaftlichen Beitrag darlegte. Unterhalten wurden die Gäste durch ein Theaterstück der IGS-Schüler, Gesangsdarbietungen sowie von einer Gedichtlesung.

Hochrangige Gäste und Redner

Eröffnet wurde der offizielle Teil des Abends mit einer Videobotschaft des hessischen Kultusministers Prof. Dr. R. Alexander Lorz. Dieser beglückwünschte die IGS nicht nur, sondern resümierte auch, dass die Schule auf eine bewegte und abwechslungsreiche Geschichte zurückblicken könne, die ihre Schüler allem voran zu „mündigen Bürgern erzogen“ habe. Das Wort übernahm Bürgermeister Manfred Ockel und legte mit einem zeitlichen Rückblick dar, wie es

seinerzeit zur Übernahme der Schulträgerschaft gekommen war. 1969 wurde das neue hessische Verwaltungsschulgesetz eingeführt, das regelt, „dass die kreisfreien Städte und die Landkreise die sächlichen Schulkosten, also die Schulträgerschaft übernehmen. Mit diesem Gesetz wären die vorhandenen Grundschulen der Stadt an den Kreis Groß-Gerau übergegangen“, so Ockel. Lediglich ein kleiner Passus habe es den kreisangehörigen Städten ermöglicht, die

Schulträgerschaft zu behalten, „wenn die finanzielle Ausstattung dies zulässt und vor allem der politische Wille dokumentiert wird, sich bildungspolitisch herausragend zu engagieren“. Dies tat Kelsterbach und so war Hessens kleinster Schulträger geboren. Im März 1970 folgte der Antrag auf den Bau einer Integrierten Gesamtschule. Und auch wenn dies ein großer Kraftakt gewesen sei, so habe er sich gelohnt, erläuterte Ockel weiter. Mit der IGS habe man gleiche

Bildungschancen für alle jungen Menschen gleich welcher Herkunft anbieten wollen. „Denn das Bildungssystem ist der Schlüssel unserer Entwicklung.“ Auch heute stehen der Stadt Kraftakte bevor mit der Sanierung der Gesamtschule, dem Neubau einer fünfzügigen Grundschule inklusive Sporthalle neben der IGS und der Sanierung der Bürgermeister-Hardt-Grundschule. Trotz bildungspolitischer Diskussionen zeichne sich die Situation in Kelsterbach mit der hohen

Identifikation mit den Schulen und dem kurzen Draht zwischen allen Verantwortlichen als erfolgreiches Modell aus. Kurz, bündig und mit Humor äußerte sich danach Mehdi Barahmi, der Vorsitzende des Schulleiternbeirats zum Jubiläum. Schon er war als kleiner Junge auf die IGS gekommen und bedankte sich bei allen Verantwortlichen für das Engagement und die gute Unterstützung. Einen Einblick in das gambische Bildungssystem gab Marina Jarra. Die Vorsitzende

des Fördervereins Sukuta-Wannsee erzählte von der schulischen Entwicklung in den vergangenen 33 Jahren. Ihrem Förderverein sei es wichtig gewesen, eine qualitativ bessere Schule ins Leben zu rufen, als die bestehenden staatlichen Grundschulen dies bieten können. Auch die Stadt Kelsterbach ist Mitglied im Förderverein und unterstützt dadurch finanziell den Schulbetrieb. Mit ihrem Vortrag gab sie einen Einblick in andere Schulsysteme mit völlig anderen Voraussetzungen.

Nach einer musikalischen Pause durch die Achtklässlerin Elvira Bobrakov, die das Lied Dandelions vortrug, schloss Dr. Subin Nijhawan mit einem Impulsvortrag an. Der Wissenschaftler der Goethe-Universität in Frankfurt am Main, legte die Schwierigkeiten im Bereich der Nachhaltigkeit und Entwicklung dar. Dazu gehören seiner Meinung nach die Glocalen (globalen und lokalen) Verflechtungen, die technische

Entwicklung, das aktuell stete Wachstum, aber auch dessen Grenzen sowie die Sprache als Form der Teilhabe und die Superdiversität. Die humoristische Seite bediente dagegen der Dichter Nefvel Cumat. Dieser war bereits mehrfach an der IGS zu Gast und hat mehrere Schreibwerkstätten mit den Schülern durchgeführt. An diesem Abend trug er einige autobiografische Gedichte vor und unterhielt das

Publikum mit Anekdoten und seinem Sinn für Humor. Der Abend verging schnell und nach einer weiteren Gesangsdarbietung von Patricia da Silva Gomes mit dem Lied Run, schloss sich der Vorsitzende des Fördervereins der IGS, Kurt Linnert mit einer Rede an. Es sei ein halbes Jahrhundert geprägt von innovativem Denken vergangen. Es seien aber auch 50 turbulente Jahre gewesen, bis sich die IGS

zur heutigen Form entwickelt habe. Linnert würdigte, dass die IGS besondere Chancen für persönliche und schulische Entwicklung der Kinder in der von ihnen benötigten Zeit ermögliche. Hierfür bedürfe es der Kompetenz einer starken Schulleitung und einer starken Lehrerschaft, aber ebenso eines starken Schulträgers. Einen Gruß aus Frankreich überbrachte der französische Ver-

schwisterungspräsident und Vertreter des Bürgermeisters, Luc Van Nieuwenhuyze von der Partnerstadt Baugé-en-Anjou. Zusammen mit seinem Kelsterbacher Äquivalent, der Verchwisterungspräsidentin Helga Oehne, trug er seine Rede auf Französisch und Deutsch vor und betonte die Wichtigkeit der gemeinsamen Partnerschaft. Nicht nur der Erwerb der Sprache des jeweiligen Partners gehö-

ren für ihn dazu, sondern auch die Schüleraustausche, die den Jugendlichen das Leben und die Kultur des Partnerlandes nahebringen und so den kulturellen Austausch und das Verständnis füreinander fördern. In einer Welt, in der vielfach nur Englisch gesprochen würde, bedürfe es eines gewissen Mutes Französisch oder Deutsch zu lernen, so Nieuwenhuyze.

Die Abschlussrede hielt Schulleiterin Barbara Jühe. Sie freute sich besonders darüber, dass ihre Vorgänger Manfred Hohl und Alfred Harnischfeger anwesend und so drei Generationen von

Schulleitern zusammengekommen waren. Sie würdigte ebenso die 30-jährige Schulsozialarbeit, die ein wichtiger Bestandteil sei. Stolz verwies sie darauf, dass die Grundidee einer integrierten

Gesamtschule heute wunderbar gelebt würde und als Vorbild auch andere Schulen dazu bewegt hätte, ihre starren Schulformen aufzulockern. Sie sieht die IGS als Schule der Zukunft,

in der die Werte gelebt und beibehalten werden. Die Schule sei immer Spiegel der Gesellschaft, so Jühe und aktuell freue es sie besonders, dass Schule als auch Schüler

im Bereich der Digitalisierung so weit vorne liegen würden. Jühe beendete den offiziellen Teil und entließ die Gäste in den geselligen Teil des Abends mit einem üppigen Buffet und vielen enga-

gierten Schülern, die die Gäste bewirteten. (Text und Bilder ana)



Die Ehrengäste des Abends in der ersten Reihe.



Dr. Subin Nijhawan referierte zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung



Die Pausenhalle glich an diesem Abend einem gemütlichen Restaurant.



Luc Van Nieuwenhuyze und Helga Oehne hielten gemeinsam die deutsch-französische Rede.



Alle Teilnehmer des Abendprogramms bekamen Dankespräsentate überreicht.



Die Schulleiter Alfred Harnischfeger und Barbara Jühe



Nefvel Cumat unterhielt mit viel Humor.



In der Mensa wurde groß aufgetischt.

Nah dran – Ausstellungseröffnung in der Stadt- und Schulbibliothek

„Ich freue mich, dass wir heute eine neue Ausstellung in der Bibliothek eröffnen können - besonders, da es sich um eine Künstlerin aus Kelsterbach handelt“. Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Manfred Ockel am Freitagabend die zahlreichen Gäste, die in die Stadt- und Schulbibliothek gekommen waren, um sich die dort ausgestellten Fotografien der Kunsttherapeutin und Sozialarbeiterin Sabine Gauss anzusehen. Ihre Bilder zeigten einen Blick auf Details, die im Alltag gerne übersehen werden, so Ockel. Es sei schön, dass mit der Ausstellung nun die Gelegenheit geboten werde, sich einmal die Zeit zu nehmen, um solche Details genauer zu betrachten. Besonders fasziniert zeigte sich das Stadtoberhaupt von der Tatsache, dass die Fotos mit einem Handy aufgenommen und bearbeitet worden sind.

Vor Freunden, Familie und den Vertretern aus der Stadtpolitik, Helga Oehne und Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand, sowie dem Besuch aus Kelsterbachs Partnerstadt Baugé-en-Anjou, erzählte Gauss, wie es zu der Ausstellung kam. Zufällig war sie Anfang des Jahres in der Bibliothek, als hier die Ausstellung „Stille Momente“ mit Schwarzweiß-Fotografien von Daniel Dencescu vorbereitet wurde. Eigentlich hätte sie nur einmal unverbindlich anfragen wollen, ob es möglich sei, auch ihre Arbeiten zu präsentieren. Dabei sei sie mit Bibliotheksleiterin Meike Betzold ins Gespräch gekommen und bevor sie realisieren konnte, was eigentlich passiert sei, war eine Ausstellung ihrer Fotos beschlossene Sache. „Es ist immer schön, wenn wir zeigen können, was für kreative Menschen in unserer Stadt leben“, sagte Betzold. Daher bietet die Stadt- und Schulbibliothek, wann immer es möglich ist, eine Bühne in Form von Lesun-

gen, Konzerten oder eben Ausstellungen.

Der Titel der neuen Präsentation, in der bis zum 28. Oktober rund 50 ausgewählte Bilder zu sehen sind, verdeutlicht die Verbindung zwischen dem Berufsleben von Gauss und ihrer Leidenschaft fürs Fotografieren. Bei ihrer Arbeit sei es wichtig, ganz „nah dran“ an den Menschen zu sein, ihnen auf Augenhöhe zu begegnen und für eine effektive Hilfestellung auch mal eine andere Perspektive einzunehmen. Auch bei der Fotografie habe sie irgendwann gemerkt, dass sie ganz nah am Motiv dran sein möchte, so Gauss. Das habe, wie sich herausstellte, mit dem Handy besonders gut funktioniert. Es ermöglicht ihr das Einfangen von unterschiedlichsten Blickwinkeln, wodurch faszinierende Aufnahmen entstehen, die eine ganz neue Sicht auf Alltagsmotive wie Kleiderbügel, Pflanzen, Kaffeetassen oder die Späne eines frisch gespitzten Bleistifts bieten. „Durch das Fotografieren hat sich meine Wahrnehmung verändert“, erzählt die Künstlerin und verrät, dass ihr nun sehr viel mehr im Alltag auffällt. So gelingt es der Künstlerin auch unzählig oft fotografierten Motiven, wie der „Umbrella road“ in Hofheim, eine neue und ungewöhnliche Perspektive zu geben. Oder wie Bürgermeister Ockel in seiner Ansprache so treffend resümierte: „Wir finden, es sind ganz tolle Fotos!“

In diesem Jahr wird es noch eine weitere Ausstellung in der Stadt- und Schulbibliothek geben. Auf „Nah dran“ folgt eine Wanderausstellung der Internationalen Jugendbibliothek Schloss Blutenburg mit dem Titel „Bunt ist es hinter den sieben Bergen“. Dabei handelt es sich um eine Märchenausstellung für Kinder und Erwachsene, die im Winter zu sehen sein wird.

(Text und Bild sb)



Sabine Gauss bei der Eröffnung ihrer Ausstellung „nah dran“ in der Stadt- und Schulbibliothek Kelsterbach

Nach der festlichen akademischen Feier am vergangenen Donnerstag, folgte am Samstag ein vor Fröhlichkeit, Gemeinschaftssinn und Kreativität nur so sprühendes Schulfest zum 50-jährigen Jubiläum. Über ein Jahr lang hatte das Kollegium um Schulleiterin Barbara Jühe die Festlichkeiten geplant, die Dank des großen Engagements der Schülerschaft, der Eltern, der Hausmeister und des Sekretariats über die Bühne gehen konnten. Das Fest war ein großes Gemeinschaftsprojekt, was sich bereits zum Start in dem gemeinsamen Singen des eigens für die IGS Kelsterbach komponierten Schullieds widerspiegelte. Mit dem Fest würden eigentlich gleich drei Jubiläen gefeiert, erklärte Schulleiterin Jühe. Denn

neben dem 50-jährigen Schuljubiläum markiert das Jahr 2022 auch noch 30 Jahre Schulsozialarbeit und das 25-jährige Bestehen des Fördervereins der IGS Kelsterbach. Viele gute Gründe also für ein rauschendes Fest, das aufgrund des trüben Wetters vornehmlich innerhalb des Schulgebäudes gefeiert wurde.

Verteilt auf die verschiedenen Räumlichkeiten und auf Teile des Außengeländes, wurden zahlreiche Aktivitäten und Programmpunkte geboten. Neben einer großen Tombola in der Mensa, bei der es neben einem Tablet als Hauptpreis noch schöne Dinge wie einen Sitzsack, Trikots, eine Bluetooth Box oder diverse Gutscheine zu gewinnen gab, hatten die einzelnen Klassen dabei jede Menge Highlights organisiert:



Schüler der Jahrgangsstufe 7 sind mit viel Spaß beim Flohmarktverkauf dabei.



v.l. Reinhold Kleinlein, Matthias Gerbig, der Vorsitzende des Fördervereins Kurt Linnert (Mitte) und Ute Hagemann-Fay, die das Schulfest von Beginn an geplant und koordiniert hat, waren ebenfalls mit viel Engagement dabei.



Ein gut bestücktes Kuchenbuffet darf nicht fehlen.

Eine Geisterbahn lehrte Jung und Alt das Gruseln, bei einem Flohmarkt verkauften die Kinder jede Menge Selbstgemachtes und Spiele wie Sackhüpfen oder Tischfußball boten den Teilnehmenden richtig viel Spaß. Und auch für die jüngeren Gäste im Kindergarten- oder Grundschulalter gab es schöne Spielstationen, für die sich der Verein Spielwiese Fulda e.V. verantwortlich zeigte.

Daneben wurde im Rahmen des Fests auch viel Informatives geboten: So lud die Theater AG zu einer unterhaltsamen „Reise durch 50 Jahre IGS“ ein, Interessierte konnten an Führungen durch die Schule teilnehmen und tolle Projekte wie „SHS: Schüler helfen Schülern“ oder die „Kulturpause“ - in der die verschiedenen

Facetten eines Landes vermittelt werden - wurden vorgestellt.

Das Fest sollte aber nicht nur Spaß machen und die Arbeit der IGS Kelsterbach in den letzten 50 Jahren beleuchten. Mit einem Spendenlauf, der Tombola, einer großen Kuchentafel und einem opulenten Buffet wurde zudem Geld für wohltätige Zwecke gesammelt. Hier hatten die Eltern unterstützt und sich für die Essensspenden richtig ins Zeug gelegt. Wohin die Einnahmen gehen, wird ein eigens eingerichtetes Spendenkomitee entscheiden. Auch hier werden die Schülerinnen und Schüler natürlich mit eingebunden, so wie das schon bei der gesamten Umsetzung des Fests der Fall war.

(Text und Bilder sb)



Und auch der Buffettisch in der Mensa war reich gedeckt. Hier hatten die Eltern der Schüler stark unterstützt.



Schulleiterin Barbara Jühe und Sara Bouhouchi-Gouhar von der Caritas sowie Sandra und Ingo Krummeck organisierten zusammen die Tombola.

Kreisvolkshochschule: Das Recht auf Bildungsurlaub

Was der Extra-Urlaub bringt

Mit rund 50 Bildungsurlauben jährlich bietet die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) eine große Themenvielfalt - für die Erweiterung beruflicher Kompetenzen, aber auch zur persönlichen und gesundheitlichen Entwicklung. Um über Bildungsurlaube im Allgemeinen und über Ablauf, Beantragung und Fristen im Speziellen aufzuklären, bietet die KVHS am **Mittwoch, 12. Oktober, um 12 Uhr ein kurzes Online-Bildungs-häppchen** zum Thema an.

In der heutigen Zeit ist das Bewusstsein für den Wert von Weiterbildungen so groß wie nie. Trotzdem nutzten nur Wenige das wichtigste Instrument dafür - den Bildungsurlaub. Viele wissen gar nicht um diese Möglichkeit, einige haben Bedenken, das Thema bei den Vorgesetzten anzusprechen, und wieder andere besitzen keine Kenntnis darüber, wie die Beantragung abläuft. Dabei besteht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland seit 1998 ein gesetzlicher Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub im Jahr.

Die Idee dahinter: Was für die eigene Entwicklung am besten ist, weiß jeder Arbeitnehmer im Zweifel selbst am besten. Dabei muss das Thema des Bildungsurlaubs keinen direkten Bezug zum Beruf haben. Ob eine Sprachreise nach Malta, der Yoga-Kurs um die Ecke oder ein Kommunikationstraining für den Beruf - all das ist im Bildungsurlaub möglich.

Einen Bildungsurlaub kann jeder nehmen, der festangestellt ist und mehr als sechs Monate in einem Unternehmen arbeitet. Der Bildungsurlaub hat nicht nur einen Mehrwert für die einzelne Person, sondern auch für das Unternehmen; schließlich wählen viele Menschen Kurse, die ihrer persönlichen Motivation oder zum Beispiel der Gesundheit dienen. Bedenke man, dass nicht wenige der Krankenschreibungen auf Erkrankungen wie Rückenleiden, Depression oder Burnout zurückgehen, ergeben sich diverse Ansatzpunkte für passende Kurse: So kann bei Rückenschmerzen ein Yoga-Bildungsurlaub helfen, ein Kurs zu Resilienz und Stressmanagement einem Burnout vorbeugen. **Wie der Bildungsurlaub genommen wird, wo die anerkannten Kurse zu finden sind und welche Fristen eingehalten werden müssen, erfahren alle Interessierten beim kommenden digitalen „Bildungshäppchen“ der Beratungsstelle für Berufliche Weiterbildung (BWB) am 12. Oktober 2022 von 12 bis 12.30 Uhr.** Die Einwahldaten werden nach der Anmeldung an die Teilnehmenden per E-Mail gesandt. Die KVHS nimmt Anmeldungen unter info@kvhsgg.de, 06152 1870-0 oder direkt über die Homepage unter www.kvhsgg.de/bildungsurlaube entgegen.

Wer schon vorher Fragen zum Bildungsurlaub oder anderen Weiterbildungsthemen hat, kann einen individuellen Termin bei der Beratungsstelle für Berufliche Weiterbildung (BWB) des Hessencampus Groß-Gerau - Rüsselheim unter bwb@kvhsgg.de oder 06152 1870-105 vereinbaren. Weitere Informationen sind auf der Webseite der KVHS zu finden, unter www.kvhsgg.de/beratungsstelle-fuer-weiterbildung. Eine Übersicht über die aktuellen Bildungsurlaube ist unter www.kvhsgg.de/bildungsurlaube einsehbar. (KV GG)

Aktuelles aus der Stadt- und Schulbibliothek

Ausstellung „Nah dran“ von Sabine Gauss vom 16. September bis 28. Oktober

Sabine Gauss aus Kelsterbach präsentiert in dieser Ausstellung ihre Fotos, die sie an die unterschiedlichsten Plätze in und um Kelsterbach geführt haben. Sie präsentiert mit ihren Fotos immer wieder neue Perspektiven, die dem Zuseher einen veränderten Blickwinkel und Neuentdeckungen ermöglichen. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigt werden.

oK - offene Kunstwerkstatt am Freitag, 23. September von 15.30 bis 17.00 Uhr

Immer freitags - außer am Kino-Freitag - wird das Lernstudio zur Künstlerwerkstatt umgebaut. Wechselnde Projekte werden für Jungen und Mädchen ab sechs Jahren angeboten. Jeder kann einfach vorbeikommen. Bitte aktuelle Plakate in der Bibliothek beachten. Maximal acht Kinder können gleichzeitig an der oK teilnehmen.

Gaming-Zeiten am Mittwoch, 28. September von 16.00 bis 17.30 Uhr

Immer mittwochs bietet die Bibliothek Gaming-Zeiten an.

In Kleingruppen kann gemeinsam am riesigen Bildschirm mit der PS4 oder Nintendo Switch geockt werden. Nur mit Anmeldung - Eintrittskarten gibt es jeweils eine Woche vor Termin. Maximal vier Teilnehmer pro Runde. Ab acht Jahren.

Nähkurs für Erwachsene am Mittwoch, 28. September ab 19.00 Uhr

An diesem Abend ist Juliane Sturm von Hannalinen in der Bibliothek zu Gast. Dieses Mal näht sie mit den erwachsenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Leseknochen oder Nackenkissen. Es fallen Kosten für den Stoff an, der Eintritt selbst ist kostenlos. Eintrittskarten gibt es in der Bibliothek.

Donnerstag ist Kuchentag!

Donnerstags freut sich das Personal der Bibliothek über Vereine, die Leckeres am Kuchentag in der Stadt- und Schulbibliothek spenden. Am 29. September ist der marokkanische Kulturverein zu Gast.

Musik zur blauen Stunde - Am Freitag, 30. September zwischen 17.00 und 18.00 Uhr

Gemeinsam mit der Musikschule Kelsterbach bietet die Stadt-

und Schulbibliothek regelmäßig „Musik zur blauen Stunde“ an. Dieses Mal ist Hesam Jahedpeykani mit der Gitarre dabei.

Flüsterstunde in der Bibliothek
Jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr wird in der Bibliothek nur noch geflüstert. Eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und Lernende.

„Offene Krabbelgruppe

Jeden Donnerstag treffen sich Krabbelkinder mit ihren Kindern in der Bibliothek zum Spielen, Krabbeln, Lesen und Austauschen. Das Lernstudio wird eigens umgebaut. Ab 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr. Bei Interesse bitte in der Bibliothek melden!

Weitere Informationen können unter www.stadtbibliothek-kelsterbach.de auf www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/ oder auf www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/ nachgelesen werden. Gerne wird auch vor Ort zu den normalen Öffnungszeiten, per Telefon 06107/773555 und Mail informiert: stadtbibliothek@kelsterbach.de. (rw)

Ein Hoch auf die Kelsterbacher Kommunalbetriebe (KKB)



Blau, blau, blau, blüht der Enzian...
So grün sind deine Blätter...
Rote Lippen soll man küssen...
Und was ist mit Orange?
Ein Lied mit Orange?
Gar eine Hymne auf Orange?
Ich finde, es wird Zeit dafür!

Zeit, einmal den Frauen und Männern vom KKB Dank und Anerkennung auszusprechen:

IHNEN, die sich jeden Tag in den orangenen Pritschenwagen, Transportern, Kombis, LKWs, Schneepflügen und Kehrmaschinen auf den Weg zum Ort des Einsatzes machen...

Dahin, wo SIE mit Sicherheit gebraucht werden.

Weil SIE dafür sorgen, dass wir uns sicher auf den Weg von A nach B machen können – in Kelsterbach an, durch und weiter kommen. Sich selber nicht so wichtig nehmend, freundlich zurück grüßend, hart arbeitend - so nehme ich SIE wahr:

Die orangenen Engel: Tagein... Tagaus...

Drei Wetter Taft?

Bei IHNEN geht es wahrlich nicht darum, dass die Frisur hält: Schon eher der Asphalt und die Leiter!

Das im Winter genug Salz gebunkert, im Sommer alles gegossen und die öffentlichen Mülleimer geleert sind. Denn, wenn die Sonne oft noch lange nicht aufgegangen ist, werfen SIE schon mal die Maschinen an; packen Werkzeug, wuchten Baumaterial, laden Streusalz und bereiten alles vor für den Tag, der noch beinahe Nacht ist.

Helden wie aus dem Fernsehen:

Harry, hol schon mal den Wagen- aber den mit Kies auf der Ladefläche – geschüttet, nicht gerührt. Der Diesel läuft wie eine Eins, denkt sich Harry. Und nicht nur der. Denn wer so viel Geräte im Einsatz hat, bucht keine Termine in der Werkstatt: Der hat Eine! Bestückt mit orangenen Engel, die was können. Ein Muss, der volle Wassertank:

In Zeiten wie diesen, wenn die ersten Bäume bereits Ende Juli die Blätter verlieren, heißt es erst „Wasser marsch“, weil die Natur leidet, und danach wird wieder mit gigantischen Mengen an Grünschnitt gekämpft. Unkraut scheint ohnehin kein Wasser zu brauchen...

Was SIE im Herbst wieder am Straßenrand und auf den Verkehrsinseln gepflanzt haben: Es ist „wunderschön!“.

Sorgfältig geplant, ausgesucht, und beschafft, liebevoll inszeniert, und wenn zu voller Blüte erwacht, sogleich gehegt und gepflegt...

Kelsterbach soll schöner werden?

SIE haben längst damit angefangen!

Nicht ganz in Weiß... eher mit Grasflecken, Schrammen, schwarzen Rändern unter den Fingernägeln, und ja - auch mal mit Schweißbrändern: Siegel harter Arbeit, Abzeichen, Auszeichnungen!

Wir freuen uns in Gedanken über das Gesamtergebnis. Warum nicht auch einmal laut?

Wald können SIE übrigens auch:

Pflanzen, Wässern, Schneiden, Fällen – die Heldinnen und Helden der Forstabteilung. Möge IHNEN, den Bäumen und dem Wild das Grundwasser mal wieder „entgegenkommen“.

Retten, was zu retten ist...

Die Crew stopft Löcher im Asphalt, sucht händeringend Verstärkung im Team. Es ist laut, kalt, klatschnass, eng, eklig oder es stinkt gewaltig und die Arbeit wird oft stundenlang gebeugt verrichtet. Aber wieso eigentlich eng?

Das mag an dunklen Schächten liegen, manchmal aber auch an uns.

An uns - ja auch uns auf dem Fahrrad - die wir häufig viel zu eng an IHNEN vorbeifahren – während SIE am Straßenrand schufteten. Zollen wir jenen mit der Schaufel oder den Blumenzwiebeln in der Hand den Respekt, den Sie verdient haben:

Halten wir Abstand und machen langsam...

So wie neulich in Kelsterbach: Seien wir dankbar – und zeigen wir das auch.

Wir Kelsterbacher können das.

Denn es sieht nicht nur nach viel Arbeit aus – genau das ist es auch.

Diese Arbeit machen SIE für uns!

Für uns, die wir hier wohnen, leben und arbeiten.

Für das „Leben zwischen Häusern“.

Jenes Zitat ist nicht von mir - aber eine Suche bei Google wert:

Es ist der Titel eines Buches des Stadtarchitekten Jan Gehl und Aufenthaltsqualität ist sein Ziel.

Das gleiche Ziel, wie das jener Männer und Frauen in Warnwesten über Arbeitskleidung.

Das Wirken im Verborgenen:

Man nennt es neudeutsch Backoffice. SIE nennen es lieber Bauhof. Dort wird gemeinsam mit dem Rathaus geplant und mit viel Knowhow organisiert.

Mit Hingabe, Ausdauer und Fleiß.

Das ganze Material, die Fahrzeuge mit dem Kelsterbacher Wappen auf der Tür und die Ausrüstung.

Was muss wann, wo, mit wieviel Heldinnen und Helden gemacht werden.

Vieles ist Routine, aber da ist auch viel Unvorhergesehenes...

Da sind Richtlinien und jede Menge andere Abhängigkeiten zu beachten.

Da sind Profis, die wissen, was SIE tun!

SIE haben und nutzen jetzt übrigens auch Lastenräder – zu meiner großen Freude.

Und ich kann nur spekulieren, wie viele Schritte Sie bereits morgens um halb Zehn in Deutschland hinter sich haben? 10.000? Man muss auch mal übertreiben dürfen. Wenn ich das überhaupt getan habe.

Ein Hinweis zum Thema Fahrrad muss auch noch sein:

So pannensicher unsere Fahrradreifen mittlerweile auch sein mögen - jene Männer mit den kleinen Kehrmaschinen sind mir ja beim Blick aufs kleine Schwarze in 28 Zoll die Liebsten:

Ein prall mit Luft gefülltes Zeichen dafür, dass SIE längst wieder alle Scherben und Dornen eingesammelt haben.

Ob oder wann Sie, liebe Leserinnen und Leser, meinen Helden das nächste Mal bei der Arbeit begegnen werden?

Ich vermute bald: Denn SIE sind stets vor Ort. Auf Spielplätzen, in Parkanlagen, unten am Main.

Vielleicht bietet sich ja die Gelegenheit, sich einmal zu bedanken.

Weil SIE, die Engel vom KKB auch Ihre Helden sind, nicht wahr?

Mein Respekt für's „nicht gleich umblättern“ - Sie haben echt Geduld mit mir :-)

Ihr Roland Rücker

Ehrenamtlicher Radverkehrsbeauftragter
Stadt Kelsterbach

Angebote der Caritas / Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum

Baby- und Kinderflohmarkt

Die Caritas veranstaltet am 1. Oktober einen Baby- und Kinderflohmarkt, bei dem alles rund ums Kind verkauft wird. Kleidung bis Größe 134, Schuhe, Kindersitze, Spielzeuge, Bücher, Laufräder und noch vieles mehr. Einfach vorbeikommen und stöbern an den Ständen. Auch einen

Kaffee- und Kuchenverkauf wird es geben.

Wer selbst verkaufen möchte, kann sich gerne unter den unten stehenden Kontaktdaten melden. Die Standgebühr beträgt 9 Euro pro Tisch

Termin - 01.10.2022

Zeit - 11 Uhr bis 14 Uhr

Ort - Kirchplatz Walldorfer Str. 28 in Kelsterbach

Leitung - Sara Bouhouchi-Gouhar

Beitrag - 9 Euro pro Tisch

Anmeldung - sara.bouhouchi-gouhar@cv-offenbach.de, 015209291767

Nachbarschaftsfest

Liebe Nachbarn, wir feiern unsere Nachbarschaft und das Zusammenleben in unserem Viertel - denn gute Nachbarschaft macht glücklich! Gemeinsam mit euch wollen wir das Nachbarschaftsfest zu einem unvergessenen und belebenden Ereignis für unseren Stadtteil machen und so ein Zei-

chen für ein gutes Miteinander setzen. Kommt vorbei, feiert mit und trefft alte Bekannte und neue Nachbarn! Jeder ist willkommen! Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt: Hiphop 4 Kids, Zappelfüße, Girls in Motion, Spielmobil und eine Kinderunterhaltung.

Termin - Samstag, 15.10.22

Zeit - 13:00 - 17:00 Uhr

Ort - Kirchplatz St. Markus

Leitung - Team MGH

Anmeldung - Einfach vorbeischauen!

Mehr Infos - 069/20 000 442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Mahl-Zeit! - Mittagstisch für Senioren und Eltern mit Kleinkinder

Jugendliche der Karl-Krolopper Schule kochen einen Eintopf und servieren ihn. Dazu gibt es einen Salat und ein leckeren Nachtisch. Natürlich soll auch auf Wünsche eingegangen werden und so

kochen die Jugendlichen alle 14 Tage ein Wunschgericht.

Termin - immer freitags

Zeit - 12:00 - 13:30 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Offene Stillgruppe und Stillberatung

Mit anderen Mamas Kontakte knüpfen und sich über das Thema Stillen austauschen? Oder besteht gerade eine Schwangerschaft und die Vorbereitung auf die Stillzeit steht an? Egal ob frisch gebackene oder Kleinkind stillende Mama - jede ist herzlich willkommen! Die Treffen finden in gemütlicher Runde und im geschützten Rahmen statt. Nachdem coronabe-

dingt die Stillgruppe lange online abgehalten werden musste, ist die Freude umso größer, sich nun endlich „in echt“ treffen zu können. Geleitet wird die Stillgruppe von Kerstin Doncel-Corapi, ausgebildete AFS Stillberaterin. Sie bietet Hilfe zur Selbsthilfe mit ehrenamtlicher Mütter-zu-Mütter-Beratung an.

Termine - Alle 14 Tage montags

Termin - immer freitags

Zeit - 12:00 - 13:30 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Termin - immer freitags

Zeit - 12:00 - 13:30 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Termin - immer freitags

Zeit - 12:00 - 13:30 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Termin - immer freitags

Zeit - 12:00 - 13:30 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Termin - immer freitags

Zeit - 12:00 - 13:30 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Termin - immer freitags

Zeit - 12:00 - 13:30 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Termin - immer freitags

Zeit - 12:00 - 13:30 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Termin - immer freitags

Zeit - 12:00 - 13:30 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

Don't worry - be happy

Klingt das nicht gut? Wäre es nicht schön, wenn wir uns überhaupt keine Sorgen zu machen bräuchten - gerade jetzt, wo es doch so viele schwierige Situationen in der Welt gibt, die Anlass zur Sorge bieten? Und - kann es das überhaupt geben, ein Leben ohne Sorgen? Diesen Fragen und unseren Sehnsüchten nach einem sorgenfreien Leben wollen wir in unserem Gottesdienst am kommenden Sonntag, den 25.09.2022 um 18 Uhr im Gemeindezentrum der Friedensgemeinde, Brandenburger Weg 7 nachgehen. Wir feiern diesen Gottesdienst im Stil der Thomasmesse, also ohne traditionelle Liturgie und von einer Gruppe vorbereitet. In diesem Gottesdienst wird Zeit sein, mit Hilfe von verschiedenen Stationen den eigenen Frage und um das Thema „Sorge“ nachzugehen. Außerdem feiern wir miteinander das Abendmahl. Dieser Gottesdienst ist in besonderer Weise für Menschen offen, die wenig Erfahrungen mit Gottesdiensten haben und natürlich für solche, die Suchen und Zweifeln. Herzliche Einladung an Sie und alle anderen!

Musikschule Kelsterbach



Musik zur blauen Stunde - Kooperation zwischen der Stadt- und Schulbibliothek Kelsterbach und der Musikschule Kelsterbach
In der Bibliothek stöbern, lesen, Bücher ausleihen und dazu etwas Gitarrenmusik hören? Das ist am Freitag, 30.09.2022, von 17 bis 17:45 Uhr möglich. Bei der Kooperation zwischen der Stadt- und Schulbibliothek Kelsterbach und der Musikschule Kelsterbach präsentieren sich in regelmäßigen Abständen Dozentinnen und Dozenten der Musikschule mit ihrem Instrument. In entspannter Atmosphäre kann man der Musik lauschen und mit den Musikern ins Gespräch kommen. Am 30.09.2022 wird Jazz-Gitarrist Hesam Jahedpeykani für die musikalische Unterhaltung sorgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Besuch der Stadt- und Schulbibliothek ist mit denen zum Zeitpunkt der Veranstaltungen gültigen Hygiene- und Zugangsregeln erlaubt. Diese finden Sie auf <https://kelsterbach.bibliotheca-open.de>. (mf)

Meldungen aus dem Kreis

Kommunenauswertung Stadtradeln im Kreis Groß-Gerau

Riedstadt liegt auch 2022 vorn

Alle 14 Kommunen aus dem Kreis Groß-Gerau haben sich 2022 wieder am Stadtradeln beteiligt. Der Aktionszeitraum lag in diesem Jahr zwischen 22. Mai und 11. Juni. 251 Teams mit 4035 Teilnehmern/-innen haben im genannten Zeitraum insgesamt 772.293 Kilometer erradelt. Das entspricht - wenn dabei tatsächlich Autofahrten vermieden wurden - einer CO₂-Einsparung von 108 Tonnen, sagt Landrat Thomas Will, der zu Beginn der jüngsten Bürgermeisterdienstversammlung die Kreisbesten auszeichnete. Die drei fahrradaktivsten Kommunen, die die meisten Kilometer je Einwohner/-in registrierten, erhielten je eine Urkunde für die gute Leistung.
1. Platz: Stadt Riedstadt (5,68 km/Einwohner)
2. Platz: Stadt Mörfelden-Walldorf (4,35 km/Einwohner)
3. Platz: Gemeinde Bischofsheim (3,23 km/Einwohner).
Da die Stadt Riedstadt ihren Titel „Fahrradaktivste Kommune“ erfolgreich verteidigen konnte, bleibt der im vergangenen Jahr an die Stadt vergebene Wanderpokal vorerst in Riedstadt.

Erfreulich ist laut Landrat, dass sich 152 von 564 Parlamentariern/-innen in den Kommunen an der Aktion Stadtradeln beteiligt haben - das sind mehr als in den vergangenen Jahren. Dabei hat Riedstadt auch das radelaktivste Kommunalparlament (21 von 37 Parlamentariern/-innen sind geradelt), vor Ginsheim-Gustavsburg und Mörfelden-Walldorf. Bei den insgesamt gefahrenen Kilometern steht Rüsselsheim auf dem ersten Platz (205.931 km), gefolgt von Mörfelden-Walldorf und Riedstadt. Unter allen Teilnehmenden wurden bereits 50 Talersäckchen im Wert von zehn Euro für Speisen und Getränke bei der Kreisveranstaltung „Volk im Schloss“ verlost, die Ende August im Schloß Dornberg stattfand. Außerdem folgt noch die Auszeichnung der engagiertesten Schulteams.

(KV GG)

Wette veranschaulicht energetischen Effekt von Gebäudedämmung

Eisblöcke in Modellhäuschen

„Es ist das Gebot der Stunde: Wir müssen weniger Energie verbrauchen. Energetische Sanierung von Häusern ist dabei ein wichtiger Mosaikstein im großen Ganzen. Das wollen wir mit unserer Eisblockwette anschaulich demonstrieren“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete Walter Astheimer am Dienstag, 20. September, beim offiziellen Startschuss zur Wette.

Der Wettaufbau sieht wie folgt aus: Zwei kleine Häuser mit roten Dächern stehen vor dem Landratsamt Groß-Gerau. Sie wurden von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zur Verfügung gestellt und am Dienstag mit je einem Eisblock gefüllt, der aus 180 Litern gefrorenen Wassers besteht; die Eisblöcke wurden bei der Firma Nordfrost bei minus 23 Grad erzeugt.

Nun bleibt das Eis neun Tage in den verschlossenen Häuschen - eines davon ist nicht gedämmt, ein anderes hat gedämmte Wände und Decke, zudem eine dreifachverglaste Tür. „Wir wollen wissen, wie viel Liter Schmelzwasser in jedem der beiden Häuser nach Ablauf der Frist entstanden sind“, so Walter Astheimer. Das Geheimnis wird am Donnerstag, 29. September, um 10 Uhr vorm Landratsamt gelüftet. Der Erste Kreisbeigeordnete spielt schon mal mit: Er tippte spontan, dass im ungedämmten Häuschen 120 Liter Schmelzwasser entstehen, im gedämmten dagegen nur 28 Liter.

Mitwetten ist erwünscht: Wer mitmachen will, findet unter <https://klima.kreisgg.de> weitere Infos. Auch zu den drei Hauptpreisen: eine Woche E-Bike oder Lastenrad leihen und ausprobieren, eine hochwertige Kühlbox und ein Baumarkt-Gutschein.

„Mit der Eisblockwette wollen wir deutlich machen, wie wichtig es ist, seine Immobilie gut zu isolieren“, betont Walter Astheimer. Eine wirksame Dämmung gerade auch in älteren Häusern verringere den Energieverbrauch und damit auch Kosten. „Das schont die Umwelt, den Geldbeutel und hilft beim Ausstieg aus fossiler Energieversorgung.“ Auch viele kleinere Maßnahmen haben Wirkung, betonte Astheimer, der auf die Beratungsangebote des Kreises sowie die mögliche Nutzung von Fördermitteln aufmerksam machte.

Nach aktuellem Stand verbucht Deutschland pro Jahr Treibhausgas-Emissionen in Höhe von insgesamt etwa 739 Millionen Tonnen Äquivalenten an Kohlendioxid (CO₂e). Ein- und Zweifamilienhäuser haben daran auf Basis einer Studie der Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen (Arge) einen Anteil von ungefähr 110 Millionen Tonnen CO₂. Ein Grund dafür: Fast zwei Drittel der Gebäude in Deutschland wurden vor 1977 errichtet - und damit vor der ersten Wärmeschutzverordnung. Erst danach gewann zum Beispiel die Dämmung von Wänden, Dach und Kellerdecken an Bedeutung.

Weitere Informationen finden sich auf den Seitenwänden der kleinen Modellhäuser. Zur Wette und zu Angeboten des Kreises Groß-Gerau gibt auch Markus Huber vom Fachdienst Klimaschutz Auskunft: unter Telefon 06152 989-249 oder m.huber@kreisgg.de.



Sind gespannt auf die Antworten der Teilnehmer/-innen an der Eisblockwette: Sven Christiansen - Fachbereichsleiter Regionalentwicklung, Wirtschaft, Klimaschutz und Umwelt -, Stephanie Karliczek, Markus Huber und Dr. Marta Wachowiak vom dazugehörigen Fachdienst Klimaschutz sowie Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer (von links). Foto: Kreisverwaltung

Kreis lobt 6. Kulturförderpreis für künstlerischen Nachwuchs aus Ansporn und Anerkennung

Nachdem zuletzt das Kulturzentrum „Das Rind“ mit dem Kulturpreis 2019 des Kreises Groß-Gerau ausgezeichnet wurde und danach die Corona-Pandemie zu einer Zwangspause führte, soll am 26. Februar 2023 wieder der Kulturförderpreis des Kreises Groß-Gerau verliehen

werden - nach dem Start 2011 dann zum sechsten Mal. Mit dem Preis würdigt der Kreis Personen mit außerordentlichen künstlerischen Begabungen, die noch in der Ausbildung sind oder am Anfang ihrer Laufbahn stehen. Gewürdigt werden können Leistungen auf dem Gebiet der Literatur, der Musik, der Bildenden und Darstellenden Kunst oder der Heimatpflege. Laut den Vergaberichtlinien verleiht der Kreis den Kulturförderpreis an Einzelpersonen oder Vereinigungen, die ihren Wohnsitz im Kreis Groß-Gerau haben oder deren herausragende Leistung sich auf den Kreis Groß-Gerau bezieht. Die Auszeichnung, die Ansporn und Anerkennung zugleich sein soll, ist mit einem Preisgeld von 5000 Euro verbunden.

Schriftlich begründete Vorschläge können Kommunen, Vereine, Verbände sowie Einzelpersonen unterbreiten. Die Frist dafür endet - wie das Kreiskulturbüro erinnert - am **Freitag, 30. September 2022**. Über die Verleihung des Preises entscheidet eine Jury, die sich aus anerkannten Persönlichkeiten des Bereichs Kultur zusammensetzt. Nähere Informationen zu den Vergaberichtlinien, zur Bewerbung sowie ein Meldeformular gibt es auf der Homepage des Kreises: www.kreisgg.de/kultur/auszeichnungen-und-ehrungen/kulturpreis-kulturfoerderpreis/. Bei Fragen zu den Vorschlagsmodalitäten gibt Elke Landau vom Fachdienst Sport, Kultur und Ehrenamt Auskunft. Erreichbar ist sie unter der Rufnummer 06152 989465. (GG)

Aus der Arbeit der Polizei

Lenkräder bei Autoaufbrüchen entwendet - Kripo ermittelt und sucht Zeugen

Kelsterbach (ots)

Auf die Lenkräder hatten es bislang noch unbekannte Täter bei zwei Autoaufbrüchen in der Zeit von Montagabend (19.09.) bis Dienstagvormittag (20.09.) abgesehen. Gegen 11.30 Uhr bemerkte ein Autobesitzer aus dem Klingebacherweg die zerstörte Seitenscheibe auf der Fahrerseite. Kriminelle hatten das Fahrzeug seit 20 Uhr am Vorabend ins Visier genommen und das komplette Lenkrad ausgebaut. Ebenfalls auf das Konto der Diebe dürfte ein gleichgelagerter Fall in der Aussiger Straße gehen. Auch hier gelangten sie durch die zerstörte Seitenscheibe in den Fahrzeuginnenraum und bauten das Lenkrad aus. Das Kommissariat 21/22 hat die Ermittlungen übernommen und nimmt Zeugenhinweise unter der Rufnummer 06142/696-0 entgegen.

Bilanz nach „Blitz für Kids“ Kontrollen - Über 1.200 Fahrzeuge überprüft

Südhessen (ots)

In den vergangenen Wochen seit dem Schulbeginn führten südhessische Polizeikräfte im Rahmen der hessenweiten Aktion „Blitz für Kids“ an verschiedenen Schulen und auf Schulwegen in Darmstadt und in den Landkreisen Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Bergstraße und im Odenwaldkreis Geschwindigkeits- und Verkehrskontrollen durch. An Messstellen in Südhessen wurden insgesamt 1.223 Fahrzeuge ins Visier genommen. Hierbei stellten die Beamten 253 Geschwindigkeitsüberschreitungen fest. Die meisten Fahrerinnen und Fahrer kamen trotz ihres ordnungswidrigen Verhaltens mit einer Verwarnung davon. In 22 Fällen fertigten die Beamten aufgrund des Verstoßes Ordnungswidrigkeitsanzeigen, was ein Bußgeld zur Folge hat. Bei den Einsätzen in Südhessen wurden die Polizeistreifen auch von Grundschülerinnen und -schülern unterstützt. Die „Polizeielfer“ hatten das Thema Geschwindigkeitskontrollen zuvor mit Polizeikräften im Unterricht durchgenommen und traten im Anschluss bei der Kontrolle der Fahrzeuge in Aktion. An über 370 Verkehrsteilnehmende gaben die Kinder grüne Karten für ihr vorbildliches Verhalten aus. Rund 200 erhielten hingegen eine gelbe Karte, um sie zusätzlich auf die Geschwindigkeitsüberschreitung aufmerksam zu machen. Ziel der Aktion ist es, bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine rücksichtsvolle und vorausschauende Fahrweise herbei zu führen. Kinder im Einschulalter sind als Neulinge im Straßenverkehr besonders gefährdet und verdienen deshalb ein besonderes Augenmerk aller.

Politische Themen

Richtlinien für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen.

Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich. Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbrief, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaussagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben. **6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.**

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Radtour der CDU Kelsterbach

Am vergangenen Samstag, 17.09.2022 traf sich der CDU - Stadtverband Kelsterbach, um mit interessierten Bürgern zu seiner jährlichen Radtour durch Kelsterbach aufzubrechen. Im Laufe der Tour betrachtete die Gruppe dann unter anderem den Sportpark, zu dessen weiterer Entwicklung die Stadtverordnetenversammlung im Frühjahr einen Grundsatzbeschluss fasste.



Weiter ging zum Baugé - Platz im Länger Weg. War dieser vor einem Jahr noch als Parkplatz von vielen Anwohnern genutzt, kann man sich nun schon ein Bild davon machen, wie er bald aussehen wird, mit Pocket - Park und schönen Aufenthaltsmöglichkeiten. Dieser Platz wird mit Sicherheit ein schönes Zentrum für das Quartier werden. Allerdings zeigt sich auch hier schon die Problematik der Parkplatzsituation.



Über die Baustellen für den Edeka - Neubau und die neue Rettungswache der Veritas GmbH ging es zur Feuerwehr. Hier konnte man einen Blick auf die Interimslösung werfen, in welche die Feuerwehr während des Um- und Neubaus der Wache einzieht. Lobende Worte fand der Fraktionsvorsitzende Uwe Albert, für die Nachhaltigkeit, da die Interimslösung als Wagenhalle für den Bauhof des KKB erhalten bleiben wird. Der CDU - Vorsitzende Frank Wiegand, machte deutlich, wie wichtig neben der personellen Ausstattung auch die materielle Ausstattung der Feuerwehr sei, um den, durch das Wachstum der Stadt in den vergangenen Jahren, gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden.

Zum Abschluss betrachtete man noch das Quartier Mainhöhe, die Rüsselheimer Straße sowie die noch brach liegenden Flächen des ehemaligen Enka - Geländes, wo das neue Facharztzentrum entstehen wird, wie Frank Wiegand erläuterte. Dieses Zentrum sei ein wichtiger Schritt für die medizinische Versorgung der Kelsterbacher Bürger.

Ende des amtlichen Teils

Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach

Technik die begeistert

Wärmebildkameras sind für die Feuerwehren besonders bei der Menschenrettung und Brandbekämpfung eine wichtige Unterstützung. Diese spezielle Kamera gibt den Einsatzkräften ein Bild der Wärmestrahlung, oder auch Infrarotstrahlung wieder.

Natürlich ist es auch besonders wichtig, diese Technik richtig einzusetzen. Neben den Trainings am Standort, gibt es immer wieder Möglichkeiten die Wärmebildkamera unter realen Bedingungen zu beüben.



Ein solches Training führten wir am Wochenende mit anderen freiwilligen Feuerwehrleuten aus Raunheim und Mörfelden Waldorf durch. Im ersten Teil des Tages standen die Anwendung, die Bildinterpretation und die Einsatzgrenzen von Wärmebildkameras im Fokus. Abgeschlossen wurde dieser Themenblock durch Übungen, wo es besonders auf Vorgehensweise und Taktik ankam.



Der zweite Teil des Trainings fand unter realen Bedingungen in Brandcontainern statt. Es galt verrauchte Bereiche mit der Wärmebildkamera abzusuchen und dort Personen zu retten.

Es wurde noch einmal deutlich, wie hilfreich die technische Unterstützung in der Menschenrettung und Brandbekämpfung ist.

Wenn Ihr nach einer abwechslungsreichen Freizeitbeschäftigung mit immer neuen Herausforderungen in einem starken Team sucht, dann schreibt uns hier oder direkt an info@feuerwehr-kelsterbach.de

Sportnachrichten

Ball-Spiel-Club 47 Kelsterbach e.V.

Fußball

BSC - FC Schwalbach

1:3

Die schlechte Chancenverwertung und die fehlende Zielstrebigkeit im Spiel war ausschlaggebend für die enttäuschende Niederlage. Zu viele Fehler in allen Mannschaftsteilen machte es Schwalbach nicht schwer eine sichere 0:3 Führung zu erspielen. Kurz vor Schluss erzielte der BSC noch den Anschlusstreffer, kam aber danach zu keinen nennenswerten Chancen mehr. Am Ende eine verdiente Niederlage.

Es gilt die Woche zu nutzen um sich auf das nächste schwere Spiel gegen Nied zu fokussieren. Anstoß in Nied ist **Sonntag um 15:30 Uhr**. Am **Donnerstag den 29.09 um 19:30 Uhr** geht es im Pokal gegen Viktoria Kelsterbach um den Einzug in Runde 3.

Mannschaft: Marco Ippolito, Niklas Prkasky, Nicola Magliarisi, Lars Christiansen, Adrian Bauer, Marvin Henrich, Philipp Fröhlich, Nils Ostertag, Ufuk Kertel, Nicolas Stilger, Shahryan Kabir, Antonio Susic, Maximilian Lechner, Daniel Glittenberg, Nabil Bosehmad, Florian Meyer

BSC II - FC Schwalbach II

6:2

Die zweite Mannschaft schwimmt weiter auf der Erfolgswelle. In einem sehr zähflüssigen Spiel behielt man trotzdem die Ruhe und erzielte zu den richtigen Zeitpunkten die Tore. Mit diesem Sieg festigte der BSC den 3. Platz in der Tabelle der Kreisliga C.

Jetzt gilt es weite so konzentriert zu Arbeiten und im nächsten Spiel in Schlossborn zu bestehen. Anstoß: **Sonntag 15:30 Uhr**

Mannschaft: R. Saldanha Graca, Johannes Puehra, Alessio Leone, Paul Benedicht Florian, Alessandro Lauria, Pedro Caninhas Pacheco, Miguel Heinrich, Daniel Koutsos, Florian Reinhardt, Rene Beringer, Anil Bairamali, Hans Paulus, Enes Jusufovic, D. Ujkanovic, D. Benincasa

BSC 1947 Kelsterbach e.V. Jugendfußball

Kerweumzug

Stolz präsentierte sich die Jugendabteilung des BSC 1947 Kelsterbach am diesjährigen Kerweumzug und feierte ebenfalls in diesem Jahr ihr 75-Jähriges Bestehen. Bei herrlichem Wetter ist die Jugendabteilung mit über 50 Sportlerinnen und Sportlern ihren Übungsleitern und Begleitpersonen, fröhlich und bei bester Laune beim Kerweumzug mitgelaufen. Viele Menschen nutzten das schöne Wetter und verfolgten den Umzug aus ihren, Einfahrten, Balkonen und Fenstern. Es war ein tolles Erlebnis und hat uns allen viel Spaß gemacht. Tschüss, bis zum nächsten Jahr. Gerne sind wir dann auch wieder mit dabei, wie bereits in den vergangenen Jahren.



Viktoria Kelsterbach

Vierter Sieg in Folge

Viktoria Sindlingen II - Viktoria Kelsterbach II

0:8 (0:5)

Schon nach zwei Minuten spielten Lasso Camilo und Ricardo Schuhmann einen Doppelpass, sodass letzterer auf rechts durchbrach. Seine Hereingabe verpasste Chuaydee nur knapp. Nach elf Minuten zeigten die Gäste ihre ganze spielerische Klasse und wurden mit dem Führungstor belohnt. Infolge eines Einwurfs von links, lief der Ball über mehrere Stationen nach rechts. Lasso Camilo ließ dann schnell auf Vasilev klatschen, der sofort auf den ein gestarteten Schuhmann durchsteckte. Die Nummer zehn der Viktoria vollendete zum 0:1. Es blieb weiterhin einseitig. Die nächste Großchance ließ Mihaylov liegen. Nach starkem Pass von Sandro Schuhmann in den Lauf des schnellen Außenstürmers, scheiterte dieser am Torwart (29.). Eine Minute später profitierte Ricardo Schuhmann von einem Stockfehler der Gastgeber und der torgefährliche Angreifer ließ sich dieses Geschenk nicht entgehen - 0:2. Kurz vor dem Seitenwechsel sorgten die Untermainer endgültig für klare Verhältnisse. R. Schuhmann spielte nach rechts zu Mihaylov, der sofort Tempo aufnahm. Zwar konnte der Torwart seinen Schuss erneut parieren, aber Lasso Camilo musste nur noch einschieben (42.).

Mahmout schnappte sich nach 52 Minuten das Leder und versenkte einen Freistoß in Folge eines Handspiels im Tor zum 4:0. Nach etwas mehr als einer Stunde umkurvte R. Schuhmann nach Zuspiel von Maya den gegnerischen Torwart und traf zum 5:0 (61.). Anschließend hatte er nach drei Toren vorzeitig Feierabend. So war es wieder die Kelsterbacher Viktoria, die das nächste Tor nachlegte. Nach Zuspiel von Tarameshlou brachte Mihaylov den Ball mit einem sehenswerten Schlenzer im Tor unter (65.). Zehn Minuten später eroberte Sandro Schuhmann auf links das Leder und gab dieses in die Mitte, wo der eingewechselte Johannes Koutsos nur noch einschieben musste. Zwei Minuten vor dem Ende schnürte der Joker sogar den Doppelpack. Als Mihaylov auf rechts wieder mal durchbrach und querlegte, musste er erneut nur noch einschieben.

Vorschau: Am Freitag wartet das Spitzenspiel gegen BSC Schwalbach II, das auf Anfrage des Gegners verlegt worden war. Bereits am Sonntag geht es dann ebenfalls vor heimischer Kulisse gegen FSC Eschborn II.

Aufstellung: Scheel - Tsapas, Rüdinger, Mahmout, Tarameshlou - Mihaylov, Chuaydee, Vasilev (70. Koutsos), S. Schuhmann - R. Schuhmann (63. Karampas), Lasso Camilo (46. Maya)

Bank: Wirth, M. Schuhmann, Dahdouh

Tore:

0:1/0:2/0:5 Ricardo Schuhmann (11./30./61.)

0:3 Lasso Camilo (42.)

0:4 Ali Mahmout (52.)

0:6 Zahari Mihaylov (65.)

0:7/0:8 Johannes Koutsos (75./88.)

TTC 1948 Kelsterbach

Erfolgreicher Saisonstart der 3. Herrenmannschaft

Die 3. Herrenmannschaft des TTC 1948 Kelsterbach hatte zu Saisonbeginn in der dritten Kreisklasse Nord keinen guten Start. Sie unterlag Zuhause mit 4:6 der Mannschaft des TSG Worfelden II mit 4:6. Das Ergebnis hört sich zwar knapp an, aber angesichts der Tatsache, dass man 3 Spiele kampflos gewann und nur 1 Spiel kämpferisch für sich entscheiden konnte, sieht die Sache schon anders aus. Seit dieser Saison wird in der 3. Kreisklasse, genau wie in der Damen Kreisliga im Braunschweiger System gespielt. Wobei alle 10 Spiele ausgetragen werden. Die Mannschaftssollstärke beträgt 4 Spieler, man kann aber auch zu dritt oder sogar zu zweit antreten. In diesem Fall gibt man 3 Spiele kampflos an den Gegner ab. So war es auch in diesem Fall. Kelsterbach trat mit Steinmetz, Krause, Krekeler und dem neuen Mannschaftsspieler Kapoor an und die Gäste waren nur zu zweit. Zu Beginn der Partie verlor das Doppel Steinmetz/Krekeler knapp mit

13:15 und 10:12, gewann die nächsten Sätze mit 11:6 und 11:7, verlor aber leider den fünften Satz mit 7:11. Krekeler gewann kampflös ehe Steinmetz gegen Kroiß mit 3:1 Sätzen gewann. Krause verlor mit 0:3 gegen Kletsch und Kapoor verlor ebenfalls mit 0:3. Steinmetz konnte gegen Kletsch den ersten Satz mit 12:10 gewinnen, verlor aber insgesamt mit 1:3. Das nächste Spiel ging wieder kampflös an den TTC, ehe Krause sich mit 6:11, 11:13 und 10:12 geschlagen geben musste. Nun wurde wieder ein Spiel kampflös gewonnen und Krekeler verlor gegen die Nummer 1 der Gäste mit 1:3. Somit stand am Ende eine 4:6 Niederlage fest.

Die nächsten Spiele sind:

Fr. 23.09.22 Zuhause um 17:30 Uhr:

Jungen 19- SV Klein-Gerau 2 (1. Kreisklasse)

Auswärts um 19:30 Uhr: TTC Heusenstamm 2 – Damen (Kreisliga)

So. 25.09.22 Auswärts um 14:00 Uhr:

TTC Ginsheim 2 – Jungen 15 (Kreisliga)

Di. 27.09.22 Zuhause um 19:30 Uhr:

Damen – Spredlinger Turnverein (Kreisliga)

Auswärts um 19:30 Uhr:

TTC Mörfelden 2 – Herren 2 (2. Kreisklasse Nord)

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg!

Der TTC 1948 Kelsterbach nahm am zweiten Wochenende im September mit seinem seit den achtziger Jahren betriebenen Weinstand am Altstadtfest teil. Hiermit möchten wir uns noch ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern des Standes bedanken.

TuS-Gehsportler waren in Diez gefordert

Nach dem langen heißen Sommer, beginnt für die Geherinnen und Geher des TuS Kelsterbach die heiße Herbstsaison mit den verschiedenen Meisterschaften. Am letzten Sonntag zog es sie nach Diez an der Lahn zu den Süddeutschen Meisterschaften im 5000m-Bahngehen. Monika Müller, Brigitte Patrzalek, Linda Betto und Thorsten Fern wagten sich bei graulichem Wetter auf die 12,5 Stadionrunden.



„Linda auf dem Weg zu Platz 2!“

Foto: Christine Gnida



„Thorsten unterwegs auf Platz 2!“

Foto: Christine Gnida

In der Frauen-Hauptklasse erkämpfte sich Linda den Vizemeisterinnen Titel, Platz 2 (31:23,06min), Brigitte und Monika belegten die Ränge 6 und 8. Thorsten ging im Männerfeld ebenso ganz schnell als zweiter, also Vizemeister, in 28:17,86 Minuten durch das Ziel. Es war für die Gehsportler ein schönes Gefühl auf dem Treppchen zu stehen, mit dem Wissen wieder richtig trainiert zu haben. Der TuS gratuliert zu den tollen Ergebnissen. (cg)

Paddeltour des Kanu-Club Kelsterbach auf der Schwäbischen Alb

Neun Mitglieder des Kanu-Club Kelsterbach haben sich am Wochenende zusammengefunden, um einige Tage auf der Schwäbischen Alb im Gebiet des Großen Lautertals, das sich inmitten des UNESCO Geoparks und dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb befindet, zu verbringen. Bereits am Donnerstagabend wurden der Vereinsbus und der Bootshänger geladen, damit es am frühen Freitagmorgen vom Bootshaus aus losgehen konnte. In Buttenhausen im Tal der Großen Lauter angekommen wurden schnell die Boote abgeladen, um im Lautertal vorbei an den idyllischen Ortschaften Buttenhausen, Hundersingen, Bichshausen und Gundelfingen Richtung Indelhausen zu paddeln.

Nach knapp fünfstündiger Paddelaktivität auf der Lauter konnten sich die Wassersportler auf ein deftiges Abendessen im Gasthof Hirsch in Dapfen freuen, wo auch übernachtet wurde.

Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten die Teilnehmer am darauffolgenden Morgen in Richtung Munderkingen, der kleinsten Stadt im Alb-Donau-Kreis. Die Paddeltour auf der Donau führte die Paddler durch das traumhafte FFH-Gebiet Donau zunächst bis Rottenacker, wo eine erste kurze Pause eingelegt wurde. Die wohlverdiente längere Pause verbrachten sie in der Ortschaft „Berg“ beim gleichnamigen Wirtshaus, wo man sich ein „Berg“-Bier gönnen konnte. Ziel und damit letzte Station dieses Ausflugs mit den Booten war für die Paddler Öpfingen. Von dort aus wurde die Rückfahrt wieder nach Dapfen angetreten. In Dapfen ließen sich die Kelsterbacher natürlich nicht das dortige Schlachtfest entgehen. Mit einer Original Dapfener Schlachtplatte gestärkt feierten sie bei Musik von den „Jungen Illertalern“, bei denen rockiger Gitarrensound auf Blasmusik trifft, in den Abend hinein.

Am Sonntag stand nach dem Check-out im Gasthof Hirsch die Wimsener Höhle auf dem Programm. Diese Höhle - eigentlich zu Ehren des Herzogs Friedrich II., der die Höhle 1803 besuchte, Friedrichshöhle genannt -, ist die einzige mit einem Wassergefährte befahrbare Wasserhöhle Deutschlands. Natürlich ließen es sich die Paddler des Kanu-Club Kelsterbach nicht entgehen, diese Tour auf einem Kahn mit zu machen, bevor die Rückfahrt nach Kelsterbach angetreten wurde. Dort gegen 16 Uhr angekommen wurde wieder alles ausgeladen und ein wunderbarer Ausflug zur Schwäbischen Alb fand sein offizielles Ende.



Kelsterbacher Paddler auf der Donau

Kelsterbacher Schachverein 1920 e.V. Fehlstart in die neue Saison

Kelsterbach 2 - Sfr. Taunus 1 = 2,0 - 4,0

1. Michael Maeding 1
2. Werner Hofmann 1 kampflös
3. Christopher Ziegler 0
4. Roland Lobenstein 0
5. Norbert Bernhard 0
6. Alexandros Pavlidis 0

Die II. Mannschaft des Kelsterbacher Schachvereins startete gegen Taunus I in der Bezirksliga A.

Zu Beginn führte man schon 1:0, da bei Taunus das 2. Brett frei blieb und die Hoffnung auf einen guten Ausgang steigerte sich noch nach dem glücklichen Gewinn von Michael Maeding an Brett 1. Er stand nach der Eröffnung ziemlich beengt, aber so langsam konnte er den Druck abschütteln und seinerseits leichte Drohungen aufbauen. Schließlich übersah sein Gegner einen Figurenverlust und gab auf.

Dass dies die letzte positive Entscheidung des Tages sein sollte, ahnte da noch niemand. Allerdings stand Alexandros Pavlidis an Brett 6 schon bald schlechter. Einen Minusbauer konnte er noch durch aktives Spiel kompensieren, aber zum Ende wurde sein Läufer eingesperrt und von der Dame kassiert.

Norbert Bernhard an Brett 5 startete angriffslustig am Damenflügel und gewann auch einen Bauern. Danach war allerdings sein Gegenspieler schneller am Königsflügel und hatte gefährlichen Angriff. Im Endspiel hatte Norbert die Qualität weniger aber trotzdem noch gute Chancen auf den vollen Punkt. Er opferte noch eine Figur für Matt, aber sein Mattnetz hatte dummerweise ein Loch.

Jetzt hatte Taunus schon ausgeglichen und die restlichen beiden Partien waren noch in jeder Hinsicht offen. Roland Lobenstein an Brett 4 kam in einem verwickelten Mittelspiel sehr in Zeitnot. Mit nur noch wenigen Sekunden auf der Uhr hatte er durch seine Dame Dauerschach gesichert - sein Gegenüber wollte schon die Hand zum Remisschluss reichen - aber Roland zog eine andere Figur und war verloren. Jetzt waren alle Augen auf Brett 3 gerichtet: Christopher Ziegler hatte in einem anfangs ruhigem Spiel einen Bauern am Damenflügel gewonnen und suchte dort nach weiterem Fortschritt. Sein König wurde jedoch zusehends von Schwerfiguren belagert und das Unheil dort nahm seinen Lauf: Nach Einschlag auf g7 konnten Dame und Springer sich das Mattfeld aussuchen.

Somit Endstand 2 : 4.

Spielabend : Freitags, Altenwohnheim, Moselstrasse

Jugend ab 19:00 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr

www.schachverein-kelsterbach.de

Gut informiert durch
Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt!

Flotte Klamotte

TSC & FAIR Kelsterbach e.V.

FLOTTE KLAMOTTE

GROSSER KINDERKLEIDERBASAR
- ALLES RUND UMS KIND -
65 Tische

KELSTERBACH
Mehrzweckhalle Süd, Friedensstr. 2

08. Oktober 2022
13.30 Uhr - 15.30 Uhr
(Schwinger, Einlass 12.30 Uhr)

Nach dem Suchen gibt's auch Kaffee und Kuchen

Der Erlös des Basars geht an unsere Kinder!

Zippelfüße, Spiel & Medien

Hier wird alles rund ums Kind verkauft!! Von Klamotten bis Spielzeug ist alles dabei.

Stärken kann man sich zwischendurch mit leckerem selbstgebackenem Kuchen, Würstchen oder Brezeln. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt gratuliert

Ehejubiläen und Geburtstage Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind,

23.09.2022 Matteo Tubazio 70 Jahre
26.09.2022 Peter Neuhäuser, Albert-Schweitzer-Str. 18 70 Jahre

Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046
Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

Sonntag 25.09.2022

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Stil der Thomasmesse (Pfr Bundschuh und Team)

Kirchendienst: Frau Stadler-Pimper

Kollekte: für die eigene Gemeinde

anschließend ist der Eine Welt Laden geöffnet

Dienstag 27.09.2022

19.00 Uhr Christlicher Glaube im Gespräch

Donnerstag 29.09.2022

17.00 Uhr Konfirmationsunterricht

19.00 Uhr Friedensgebet

Sonntag 02.10.2022

10.30 Uhr Familiengottesdienst zu Ernte Dank

(Pfr Bundschuh und Kitatam)

Der Link zur Onlineteilnahme an den Gottesdiensten befindetete sich auf der Homepage www.friedensgemeinde-kelsterbach.online.

Das Gemeindebüro ist Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Zu den Bürozeiten werden weiterhin Spenden für wohnungslose Menschen entgegen genommen. Gesammelt werden Decken, Hygienartikel oder haltbare Lebensmittel.

Evangelische Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro: Tel. 82 66, Fax 63 01 36
Albert-Schweitzer-Straße 30

Sonntag, 25. September 2022

9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte: eigene Gemeinde

Dienst/Lesung: Anja Wolf

Organist: Seungjin Bae

Mittwoch, 28. September 2022

15:00 Uhr Treffen des Handarbeitskreises im Gemeindehaus

Donnerstag, 29. September 2022

19:00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 2. Oktober 2022

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit Pfarrer Nico Kopf sowie der KiTa und dem Kindergottesdienst-Team in der Christuskirche

Kollekte: #22 Brot für die Welt

Dienst/Lesung: Meike Betzold

Organist/in: NN

Telefon: Gemeindebüro 06107- 8266 / Pfarrer Nico Kopf 06107-4573

Öffnungszeiten Gemeindebüro: mittwochs und freitags 9:30 und 12:30 Uhr

E-Mail: Christuskirchengemeinde.kelsterbach@ekhn.de

Homepage: www.christuskirche-kelsterbach.de

Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach

Pfarramt/Gemeindebüro, Pfarrgasse 5, Tel. 23 59

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 25.09.22

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Prädikantin Katharina Kügler-Schüssler
Kollekte für die eigene Gemeinde
Kirchendienst: J. Pröller, C. Höfer
Lesung: C. Höfer

Mittwoch, 28.09.2022

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Haus Feste Burg

Donnerstag, 29.09.2022

17.00 Uhr Konfi-Unterricht

Freitag, 30.09.2022

17.00 Uhr Reparatur-/Erzählcafé „Die Martinsschrauber“
im Sälchen hinter der Kirche

Sonntag, 02.10.22

10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank
in der Christuskirche

mit Pfarrer Nico Kopf

10.30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank
in der St. Martinskirche

mit Pfarrerin Helen Lee

Kollekte für „Brot für die Welt“

Kirchendienst: S. Hardt-Ehser, U. Ritz-Müller

Lesung: P. Nething

Wiederkehrende Termine:

Die Übungsstunde des Ev. Posaunenchores findet montags um 20.00 Uhr im Sälchen in der Untergasse 2, direkt hinter der Kirche statt.

Gemeindebüro:

Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 10:00 - 13:00 Uhr

Tel: **06107-2359** / E-Mail: St.Martinsgemeinde.Kelsterbach@ekhn.de

In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Helen Lee unter **Mobil: 0175-2846 067**, E-Mail: helen.lee@ekhn.de

Ev.-Freikirchliche „Petrusgemeinde“

Gemeindezentrum: Kleiner Kornweg 7

Gemeindebüro:

Waldstr. 99, Tel. 06107/64533, Fax 06107/991297

Regelmäßige Veranstaltungen



Wichtig: Das Tragen von **Masken** ist in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde **nicht** obligatorisch, sondern bleibt der Entscheidung jedes Einzelnen überlassen.

Freitags:

Teenkreis – jeden Freitag ab 18:30 Uhr in den Räumen der Petrusgemeinde

Sonntags:

10:00 Gottesdienst

Unser **Sonntagsgottesdienst** findet vor Ort statt. Während der Sommerferien können wir leider keinen Stream über Youtube anbieten – schauen Sie doch einfach mal „live“ vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Parallel ab 10:00 **Kindergottesdienst** in mehreren Gruppen für Kinder von 1-12 Jahren

17:00 Uhr **Jugendgottesdienst** in den Räumen der Petrusgemeinde

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage: www.petrusgemeinde.de.

Oder Sie besuchen uns auf **Instagram**:

www.instagram.com/petrusgemeinde_kelsterbach

Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

St. Markuskirche

(Walldorfer Straße 2C)

Freitag, 23.09.2022

18.00 Uhr Hl. Messe an verstorbene Remedios, Marianna u. Simon Dias u. Vicent, Antonette u. Proлина Cruz-Rodrigues

Sonntag, 25.09.2022 - 26. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbene Anna u. Clemens Sailer, Burgi u. Theo

Mittwoch, 28.09.2022 - Hl. Lioba -

9.00 Uhr Frauenmesse im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Tanke - Thunert

Freitag, 30.09.2022

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 02.10.2022 - 27. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbene Angelika Doneit und die Verstorbenen der Fam. Bendel

Herz-Jesu-Kirche

(Bergstr. 11)

Samstag, 24.09.2022 - 26. Sonntag im Jahreskreis -

11.00 Uhr Taufe Jonas Gischkat

13.00 Uhr Ital. Trauung

18.00 Uhr Stiftungsmesse im Gedenken an verstorbenen Pfarrer Herbert Köhl, Fam. Köhl, Fam. Mannes u. Hay

Sonntag, 25.09.2022 - 26. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Samstag, 01.10.2022 - 27. Sonntag im Jahreskreis -

18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an verstorbenen Walfried Sriha, Theresia Fabisch u. Gertrud Borghardt

Sonntag, 02.10.2022 - 27. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Der Sonntagsgottesdienst wird Digital übertragen und kann über die Homepage erreicht werden.

Der nächste Ehrenamtlichen Treff findet Donnerstag, den 29. September um 18.30 Uhr im Pfarrgarten statt.

Namen und Adressen:

Zum Dienst bereit:

Pfarrer Franz-Josef Berbner, Tel.: 3050

Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Fr 15.00 - 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 - 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.

Donnerstag geschlossen

Für Sie da: Frau Pratschker, Frau Heller

E-mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Hanna Erdmann Tel.: 503652

E-mail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Marita Bach Tel.: 7016959

E-mail: marita.bach@bistum-mainz.de

Kindertagesstätten: Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig Tel.: 069/20000446

Katholische Kirchengemeinde online:

www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach

Weltmissionssonntag 2022

Seit einigen Jahren unterstützt der Arbeitskreis Soziales der katholischen Kirchengemeinde ein Projekt der missionarischen Ordensgemeinschaft Oblaten (OMI) zum **Bau einer Mädchenschule für soziale Berufe in Lahore (Pakistan)**. Nachdem die Schule geöffnet ist und 155 Studierenden einen positiveren Blick in ihre Zukunft ermöglicht, stellte sich folgendes Problem: Die Regierung des Punjab in Pakistan lässt keine Koedukation zu, d. h., dass männliche und weibliche Schüler zusammen in einem Gebäude lernen. Das Problem soll dadurch behoben werden, der Schule weitere Räume zuzufügen. Aufgrund der staatlichen Vorgaben müssen aber Unterrichtsräume für Männer und Frauen getrennt werden. Denn es ist notwendig, auch die Jungen zu unterrichten, um ein Gleichgewicht in der Gesellschaft zu schaffen.

Aktuell kommt hinzu, dass durch die verheerenden Überschwemmungen im Süden Pakistans ganze Landstriche verwüstet, nicht mehr bewohnbar und Hunderttausende obdachlos geworden sind. Tausende wurden von den Fluten in den Tod gerissen. Das genaue Maß des Grauens zu beziffern ist erst möglich, wenn die Flut zurückgegangen ist.

Lahore liegt mehr im Norden des Landes und ist von den Überschwemmungen verschont geblieben.

Nach der Pandemieflaute werden wir gemeinsam mit der Caritas Kelsterbach **am 30.10.2022 im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließendem Solidaritätessen** unsere Verbundenheit mit den Menschen in Pakistan zeigen. Wir werden über den aktuellen Stand des Projektes informieren und soweit es möglich ist, auch Informationen zu der Flutkatastrophe geben.

Nehmen Sie sich Zeit – Sie sind herzlich willkommen.

Sollten Sie bereits vorab den Menschen mit einer Spende helfen wollen, können Sie dies per Überweisung auf folgende Bankverbindung: Oblaten (OMI)

VR-Bank Westmünsterland

IBAN DE30428613870003144801

Stichwort „Pakistan“

Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715, Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen.de, Internet: www.freireligioese-hessen.de

Sonstige Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 24.09.2022

17:30 Uhr - Vortrag: Ist Jehova meine „Festung“?

Mittwoch, 28.09.2022

19:00 Uhr - u.a. Workshop: „Jehova Gott interessiert sich für uns“

Jeder ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Hinweis: Aufgrund der COVID-19-Pandemie finden unsere Gottesdienste sowohl online als auch in Präsenz (Herzogstraße 37, Neu-Isenburg) statt. Unter der Telefonnummer +49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen./www.jw.org

Tierschutz

Meerschweinchen in Not e.V.



Glatthaar-Meerschweinchen Pluna wurde wegen einer Allergie mit ihrer Freundin Penny bei Meerschweinchen in Not e.V. abgegeben, wo die beiden gleich neue Meerschweinchen-Freunde fanden. Während Penny bereits in ein neues Zuhause gezogen ist, sucht die zweijährige Pluna noch nach einem neuen Heim - am liebsten bei einem selbstbewussten Kastrierten oder in einer Gruppe, mit viel

Platz zum Entdecken und natürlich einem netten Menschen, der regelmäßig frische Leckereien vorbeibringt.

Die zutrauliche Pluna freut sich über Vermittlungsanfragen unter vermittlung@meerschweinchen-in-not.de oder telefonisch unter 0152-06352625 (gern auf die Mailbox sprechen, die Ehrenamtlichen des Vereins rufen dann zurück).

Schlusslicht

Redaktionsschlussvorverlegungen

KW 40 Tag der deutschen Einheit

keine Vorverlegung

KW 44 Allerheiligen

keine Vorverlegung

KW 51 Vorweihnachtswoche

auf Dienstag, 20.12.22

jeweils **11.30 Uhr im Verlag**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

Bund der Vertriebenen - Kreisverband Groß-Gerau

Heimatvertriebene als Brückenbauer

Tag der Heimat



Ines Claus bei Ihrer Festansprache



Mitglieder der Egerländer Gmoi z'Kelsterbach

Als großartige Leistung bezeichnete Ines Claus die Charta der deutschen Heimatvertriebenen. Beim Tag der Heimat des Kreisverbands Groß-Gerau des Bundes der Vertriebenen (BdV) würdigte die Vorsitzende der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, dass die Vertriebenen in jener Charta bereits im August 1950, nur wenige Jahre nach dem Verlust ihrer Heimat, auf Rache und Vergeltung verzichtet hätten. „Die Vertriebenen haben in ihrer Situation aus der Geschichte gelernt, die Gegenwart mitgestaltet und damit zum Aufbau eines freien, demokratischen Europas friedvoller Staaten beigetragen. Mit der Verpflichtung, „in einem geeinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen“, gehöre die Charta zu den Gründungsdokumenten der Bundesrepublik Deutschland. Sie sei als Dokument der Versöhnung stets Orientierung und Leitlinie des Handelns der Heimatvertriebenen gewesen.

Heute kämpfe die Ukraine für Demokratie und Freiheit. „Der BdV hat eine besondere Verbindung zu diesem Schicksal.“ Packe man bei Umzügen zig Kisten, habe den Vertriebenen bei der ungerechten Vertreibung meist nur eine kleine Kiste zur Verfügung gestanden. Die Erfahrungen erlaubten es den Heimatvertriebenen, eine Erinnerungskultur weiterzugeben. „Sie betreiben Transformation und setzen damit ein Signal für die Zukunft“, rief Claus aus, „denn mit Ihrer Erfahrung können Sie Zukunft schöpfen“.

Mit Blick auf das Leitwort, „Vertriebene und Spätaussiedler - Brückenbauer in Europa“, meinte Bürgermeister Thomas Schell (SPD), dass auch Kommunen und Bürger Brücken bauen könnten. Diese Treffen seien nicht nur Gedenken und Brauchtumspflege: „Der BdV kann aus eigener Erfahrung mahnen.“ Landrat Thomas Will (SPD), Schirmherr der Veranstaltung, erinnerte an das BdV-Motto 2019, das von Menschenrechten gesprochen habe. Die Würden nach dem russischen Angriffskrieg Tag für Tag missachtet. „Brücken werden nicht nur in der Ukraine zerstört, sondern auch zwischen Menschen.“ Will zitierte BdV-Präsident Bernd Fabritius: „Heimat ist für jede Gemeinschaft die Luft zum Atmen, Heimat ist nie ausgrenzend, sondern eine Einladung an alle, die Heimat suchen.“

Dabei verwies er auf die Geschehnisse in der Ukraine und warb für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Es sei wichtig, diesen ukrainischen Menschen nicht nur wirtschaftlich, sondern auch emotional beizustehen. „Dabei können Sie uns helfen: Wer, wenn nicht Sie, sind Experten in Sachen Migration und Integration“.

Michael Gahler stellte fest, dass sich Geschichte wiederhole. Zum zweiten Male nach 1941 sei die Ukraine angegriffen worden, meinte der CDU-Europaabgeordnete. Wenn alte Ukrainer aussagten, „dass die Russen sich schlimmer benehmen als damals die Deutschen“ sei das kein Trost. Der demokratische Westen müsse alles tun, „damit die Ukraine nicht dem russischen Gulag eingegliedert wird“.

Eröffnete den Tag der Heimat Helmut Brandl vom Leitungsteam des BdV-Kreisverbands. Er wies darauf hin, dass zugleich der hessische Gedenktag für die Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportation begangen werde. Ihn hatte die Landesregierung vor neun Jahren als politischen Auftrag formuliert. Dies habe den BdV bewogen, nicht nur Menschen anzusprechen, die das Schicksal der Flucht und Vertreibung erleiden mussten, sondern alle Bürger, vor allem politische Verantwortungsträger in den Kommunen, auf Landes- und Bundesebene, in Gesellschaft sowie Kirchenvertreter. „Dieser Gedenktag geht uns alle an!“

Auf die Brückenbauer-Funktion der Heimatvertriebenen ging Hans-Josef Becker vom BdV-Leitungsteam ein: „Waren es nicht die deutschen Vertriebenen, die als erste nach dem Krieg die Heimat aufsuchten, Kontakte herstellten zu den neuen Bewohnern ihrer Häuser, Geld spendeten, um Kirchen und Friedhöfe wieder herzurichten - und damit Hand anlegten an ein Versöhnungswerk?“ Aus persönlichem Erleben in der Tschechische Republik nannte der BdV-Vertreter zwei Beispiele für das Errichten von Brücken selbst über den Zweiten Weltkrieg hinaus. Nicht selten etwa hätten auch Heimatvertriebene Städtepartnerschaften in die Vertreibungsgebiete angestoßen und zählten zu deren Verfechtern.

Der Festakt und der anschließende Volkstumsnachmittag wurden von dem Chor Kammerton Groß-Gerau, den Siebenbürger Musikanten Pfungstadt, der BdV-Musik- und Gesangsgruppe Biebesheim/Dornheim sowie der Siebenbürgischen Tanzgruppe Pfungstadt mitgestaltet.

Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V.

Einladung



Besuch des jüdischen Friedhofs in Groß-Gerau
Am Sonntag, 16. Oktober 2022 plant der **Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V.** eine Führung auf dem jüdischen Friedhof Groß-Gerau.

Treffpunkt ist der Eingang in der Theodor-Heuss-Str. (neben dem Schwimmbad) **um 14.00 Uhr**. Dauer ca 60 Minuten. Eine vorherige Anmeldung mit Namen, Vornamen, Adresse und Kontaktdaten ist unerlässlich: walter.ullrich@freenet.de oder Walter Ullrich, Ringstr 50, 65468 Trebur – Geinsheim
Tel.: 06147-8361

Rätsel Spaß

Kreuzwörterrätsel | Sudoku

Burgen, Bahn und Baxi

(djd-k). Wandern ist per se schon eine nachhaltige Bewegungsart. In Mittelgebirgsregionen wie dem Oberpfälzer Wald lässt sich der Aktivurlaub noch umweltschonender gestalten. Durch gute ÖPNV-Anbindungen und Baxi-Anrufbusse gelangen Wanderer auch ohne Auto bequem zu den Startpunkten ihrer Touren und wieder zurück. Wald und Wasser, mittelalterliche Burgen und eine besondere Bierkultur prägen die

samt geschwungene Landschaft. Mit entspannten Naturerlebnissen locken unter anderem der Qualitätswanderweg Goldsteig und das Waldnaabtal. Unter www.oberpfaelzerwald.de/natur-navi gibt es eine digitale Wanderkarte und Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrtipps. Heimische Spezialitäten wie Bauernseufzer und Zoiglbier warten als Stärkung in den vielen gemütlichen Orten am Wegesrand.

E-Alternative zu Öl und Gas

(djd-k). Nicht nur aus Umwelt-, sondern auch aus politischen Gründen muss das Ende fossiler Energieträger möglichst schnell eingeläutet werden. Beim Umstieg auf alternative Heizsysteme werden häufig Heizungen in Betracht gezogen, die Brennstoffzellen, Solarthermie oder eine Wärmepumpe nutzen. Sie gehen aber mit hohen Anschaffungskosten und einem aufwendigen Einbau einher. Für den Betrieb einer Elektroheizung ist dagegen

lediglich eine Steckdose nötig. Neben den vergleichsweise niedrigen Anschaffungskosten können Nutzer klimaneutral bleiben - nämlich dann, wenn nur Grünstrom zum Einsatz kommt. E-Heizungen von Wibo heizen den Wohnraum innerhalb kurzer Zeit auf und speichern die Wärme effizient, mehr Infos gibt es unter www.wibo.com. Pro Stunde ist die Heizung nur etwa zwölf Minuten am Netz.

1	6			9			2
	3			1		6	9
	8			5	3	4	
8		4					
	2		7	3	8		6
						7	5
		7	5	8			2
	6	2		4			5
3			2			1	6

9	4	7	1	4	6	3	5	8	9	3
6	1	7	5	8	6	3	4	1	8	5
4	1	7	5	8	6	3	4	1	8	5
6	9	3	1	2	4	7	8	5		
5	2	1	7	3	8	9	6	4		
8	7	4	9	6	5	2	1	3		
2	8	6	9	5	3	4	7	1		
7	3	5	4	1	2	6	9	8		
1	4	6	8	7	9	5	3	2		

Parlament Lettlands	Gefäße mit Henkel		Gefrorenes	Schlagrhythmus	Talent	französisch: mein	asiatische Fasanenvogel	Verbindungsstift	dt. Rechtschreibbuch	Medikamentenform	Roman der Bachmann
Materialverlust am Reifen					sensibel						
			abgeschrägte Kante		Höhenzug in Syrien				Bewohner des antiken Italiens	chem. Zeichen für Barium	
Begründer des Christentums	Hauptstadt von Algerien	Hühnervogel					Insektenordnung	glückliche Natur			
Großindustrieller					Salz der Kohlen-säure	Winzerbetrieb					
helles englisches Bier		amerik. Großraumflugzeug	größte Antilleninsel				niederl. Adelsprädikat			Strand, Gestade	
dt. Schlagersänger	hart, unbeugsam	vorgeeignet					erwartetes Verhalten	Naumburger Domfigur			
			schlecht			oberster Gebäudeteil	Hygieneprodukt				Laubbaum
				Vorname von US-Filmstar Moore	Porzellanverzierung			englisch: Ente		altgriech. Stadt in Lucania (Italien)	
kleines Raubtier		rechter Nebenfluss der Rhône	andere Bez. für den Gott Thor				Frauenunterkleidung (engl.)	Kniff, Trick			
unrichtig	Lachsforellen				Initialen des Autors Ambler	eine Farbe			Departementst. (St. ...)		
			Erntegerät								
Fremdwortteil: nicht		österr. Kaiserin bis 1918				Rang beim Karate		Lastenheber			

Vorsorge ist jetzt wichtiger denn je!

Jeden Donnerstag kostenlose Online-Vorträge zum Thema **Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**.

Gleich anmelden: gutvorgesorgt.info

O'druckt is!

Wir drucken Ihre Festwerbung

- Plakate: 50 Stück im Format DIN A2 **35 €**
- Flyer: 1000 Stück im Format DIN A6 **21 €**
- Bauzaunbanner: in der Größe 340 x 173 cm **64 €**
- PVC-Banner: mit Ösen in der Größe 2 x 1 m **28 €**

LW-FLYERDRUCK.DE
09191 72 32 88
www.LW-flyerdruck.de
info@lw-flyerdruck.de
Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim

Alle Preisangaben inkl. MwSt. & Versand bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten



Abschied nehmen



„Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe Dich erlöst. Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen, Du bist mein!“
Jesaja 43, 1

Brigitta Reviol

geb. Afflerbach
* 03. November 1938 † 22. August 2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns gemeinsam Abschied nahmen und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen. Für die herzliche Anteilnahme, die auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht wurde, sind wir sehr dankbar.

Besonders danken wir den Pflegekräften der Tagespflege und des Ambulanten Pflegedienstes „Schon & Jansen“ für die jahrelange liebevolle Betreuung. Ebenso danken wir Herrn Pfarrer Bundschuh für die Gestaltung der Trauerfeier und die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen:
Gerd, Thorsten und Kerstin Reviol

Kelsterbach, im September 2022

Grund zur Hoffnung



Ein Entwicklungsprojekt von „Brot für die Welt“ hilft den aus den Urwäldern vertriebenen Garo in Bangladesch, sich von dem zu ernähren, was die Erde ihnen schenkt. Alternative Einkommensquellen wie Pilz- und Fischzucht tragen dazu bei, den Hunger zu bekämpfen und die tägliche Ernährung zu sichern.

Helfen Sie mit.

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50



Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall dort, wo wir sind.

Martina Dienstbach

12.07.1963 - 02.09.2022

Wir werden dich sehr vermissen.

**Ina
Steffi und Stefan
Kerstin
Jutta
Tobias und Familie**

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall dort, wo wir sind.

Martina Dienstbach

* 12.7.1963 † 2.9.2022

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in jeder Form bekundeten.

Familie Dienstbach

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Ingeborg Rappl

geb. Heger
* 12.10.1932 † 13.09.2022

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort. Du hast ein gutes Herz besessen, es ruht nun still und unvergessen.



In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung
**Jürgen und Rosi Rappl
Marc und Christin mit Urenkel Ole**

Die Beisetzung findet am 27.09.2022 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

NACHRUF

Wir verabschieden uns in tiefer Trauer von unserer Kollegin und Freundin

Martina Dienstbach

die am 02. September 2022 im Alter von 59 Jahren viel zu früh von uns gegangen ist.

Liebe Martina,
Du hinterlässt eine große Lücke in unserem Unternehmen und vor allem in unseren Herzen. Für Dein Team Endkunden-Service warst Du eine wertvolle Kollegin und für viele Kollegen darüber hinaus eine große persönliche Stütze und gute Freundin.


Wir vermissen Dich sehr und sind dankbar für alles, was Du uns gegeben hast.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt Deinen Angehörigen und den vielen Menschen, die Dir nahe standen.

FormMed HealthCare GmbH
Jan Moch, Geschäftsführer


Glückwünsche & Grüße > Geburt & Danksagung > Trauer & Abschied > Hochzeit & Jubiläum > Glückwünsche & Grüße >

B: 185 mm, H: 100 mm



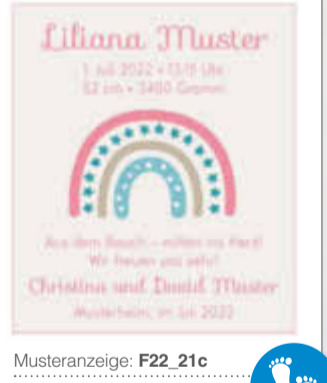
Musteranzeige: **F22_85c**
432,00 € Preis für Farbanzeige (352,00 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 80 mm



Musteranzeige: **T20_188**
172,80 €
Preis für Farbanzeige (140,80 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 105 mm



Musteranzeige: **F22_21c**
226,80 €
Preis für Farbanzeige (184,80 € Preis für s/w-Anzeige)

Alle angegebenen Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Familien- und Traueranzeigen, die von Herzen kommen!

In unserem **OnlineAnzeigenSystem** finden Sie für jeden Anlass eine große Auswahl an **Musteranzeigen**. Sie können jede Vorlage nach Ihren Wünschen anpassen und zum gewünschten Erscheinungstermin direkt **online buchen** in Ihren **Amts- und Mitteilungsblättern**.

Besuchen Sie uns unter anzeigen.wittich.de oder rufen Sie uns an unter **06502 9147-0**.




LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

An alle gedacht ?

Die Trauerdanksagung hilft Ihnen, beim Danken niemanden zu vergessen.



Vereinsmitglieder und
Bürgerreporter aufgepasst!
Jetzt auf meinwittich.de anmelden!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin
GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF
 Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!
AIC Airport Immobilien Consulting
 Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

WOHNEN
 IN IHRER REGION

wohnen-regional

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
 Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten
 1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach
Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma NOVUM bei.

Info! Info! Kaufe Pelze aller Art an.
 Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, hochwertige Armband- und Taschenuhren, auch defekt, Militaria, Abendgarderobe, Ferngläser, Fotoapparate, Teppiche, Ölgemälde, Blechspielzeug, Musikinstrumente, Holzfiguren, Meißner Porzellan, Bernstein u. Münzen aller Art.
 Zahle bar und fair. **Tel. 0 61 45 / 3 46 13 86**

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje

ELEKTRO - HAUSGERÄTE SERVICE
 ALLES AUS EINER HAND
 Reparatur - Verkauf - Service

Meisterkundendienst für alle Markenfabrikate
 Reparatur - Ersatzteile - Verkauf
Restposten - Sonderposten ab 99€

ehs_rheinmain ehs_rheinmain www.ehs-rheinmain.de 0163/6162762
Hasslocherstraße 53 • 65428 Rüsselsheim
info@ehs-rheinmain.de • 06142-13636 u. 06142-65165

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag
 Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
 Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
 → service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
 Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Kelsterbach aktuell“
 Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Kelsterbach aktuell“ unter <http://epaper.wittich.de/737>

Redaktions-Annahmeschluss
 Mi., 11.30 Uhr VG
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
 → mein.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)
 Mi., 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Gabriele Münk
 Gebietsverkaufsleiterin
 Mobil: 0151 62831561
 g.muenk@wittich-foehren.de

Anika Kiemes
 Verkaufssinnendienst
 Tel.: 06502 9147-181
 a.kiemes@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt Deutschland.de

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

KELSTERBACH

******Ferienwohnung Iris Kiefer**
 Medardusstraße 43 • 66693 Mettlach-Nohn • Tel. (06868) 180 120
 i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen
 Preis für 2 Personen 50,- €
 für jede weitere Person 15,- €
Haustiere sind nicht erlaubt!

ROYAL BUSREISEN
BUS & RADREISEN
 Busradel- und Bus-Reisen

40 11.12.-13.12.
Advent in Wernigerode
 Letzter Buchungstag 15.11.2022.....€ 338.-- DZ/EZ-Zuschl. 26.-- €

41 03.12.2022
Weihnachtsmarkt Stuttgart33.-- €

42 03.12.2022
Weihnachtsmarkt Esslingen33.-- €

43 10.12.2022
Weihnachtsmarkt Gengenbach29.-- €

44 11.12.2022
Weihnachtsmarkt Rüdelsheim18.-- €

45 11.12.2022
Weihnachtsmarkt Michelstadt20.-- €

Abfahrtsstellen:
 Trebur, Geinsheim, Rüsselsheim, weitere auf Anfrage.

Fordern Sie unseren neuen Katalog an,
 den Sie im Internet kostenlos bestellen können.

Rüsselsheim | Tel. 06142 7945054 | Trebur | Tel. 06147 2902
 E-Mail: info@royal-busreisen.de | www.royal-busreisen.de

JOBS
 IN IHRER REGION

jobs-regional.de
 by LINUS WITTICH

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n
Zeitungszusteller/in
 für die Stadt Kelsterbach in verschiedenen Straßen

Jetzt bewerben

Stadt Kelsterbach aktuell

Wochenzeitung mit den aktuellen Bekanntheitsanzeigen der Stadt Kelsterbach

Sie sind jede Woche am Freitag für uns tätig.

Wir bieten:

- Lieferung der Zeitungen an Ihr Haus
- Monatliche Bezahlung
- Zustellervertrag im Rahmen der Minijobs

Interessiert?
 Bewerben können Sie sich per E-Mail:
vertrieb@wittich-foehren.de oder Telefon: 06502 9147-800
 oder per WhatsApp: 0151 16305402

LINUS WITTICH Medien KG
 Europa-Allee 2, 54343 Föhren
www.wittich.de

BREITENBACHER HOF
 Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/9662-0
 Fax 07443/966260

Zum farbenprächtigen Herbst in den Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
 5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
 p. P. **ab € 514,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück p. P. **ab € 420,-**

Die kleine Auszeit

von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
 2 Nächte p. P. **ab € 205,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



O'druckt is!

Wir drucken

Ihre Festwerbung

Plakate 35€
 50 Stück, DIN A2

Flyer 21€
 1000 Stück, DIN A6

Bauzaunbanner 64€
 340 x 173 cm

PVC-Banner 28€
 mit Ösen, 2 x 1 m

Alle Preisangaben inklusive MwSt. & Versand
 bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten

LW-FLYERDRUCK.DE

09191 72 32 88 | info@lw-flyerdruck.de
www.LW-flyerdruck.de | Peter-Henlein-Straße 1
 91301 Forchheim